

SPOR KULEX

AKTUELLES AUS DEM NEUKIRCHNER GEMEINDEGESCHEHEN

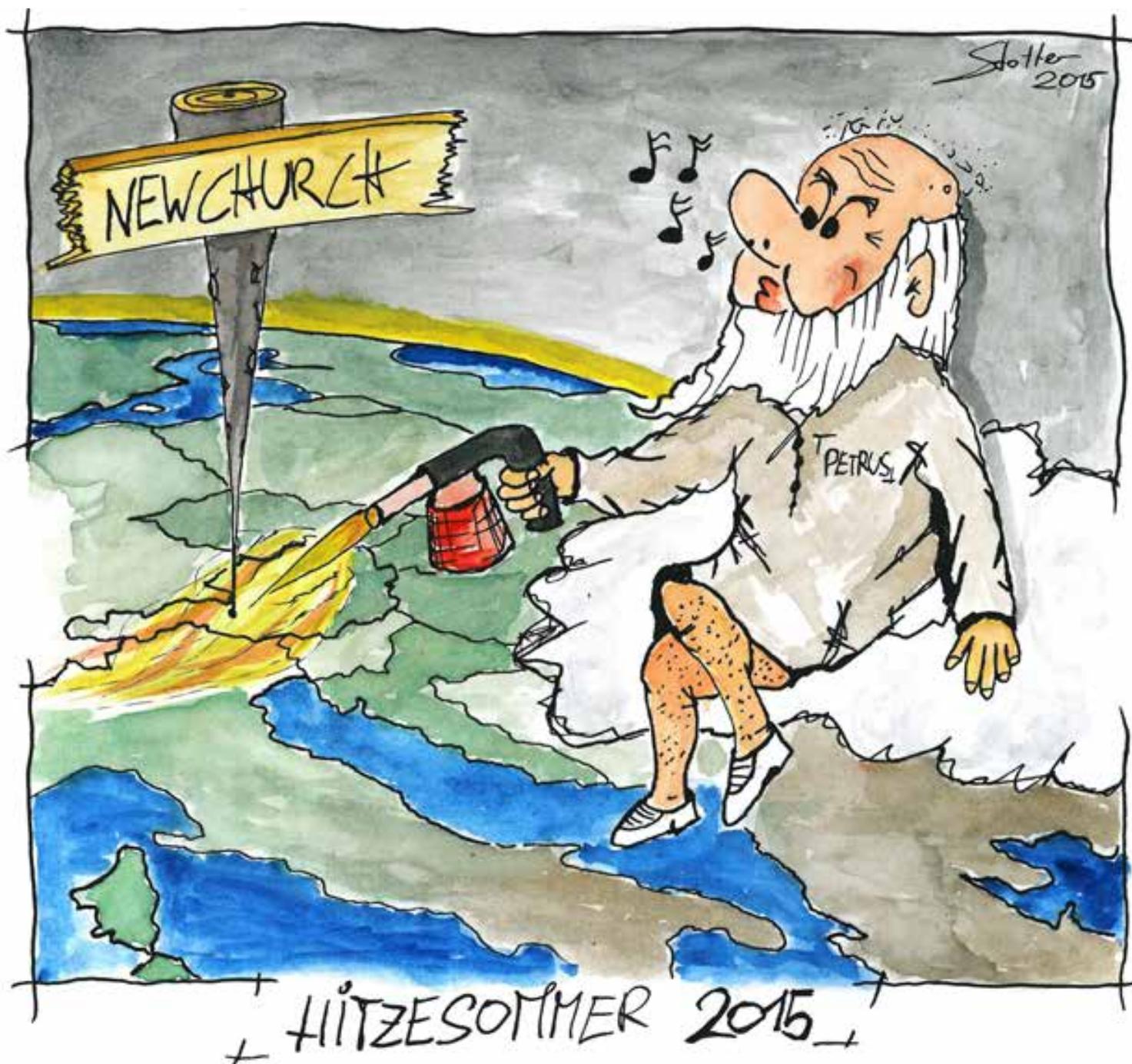
Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner! Liebe Leserinnen und Leser!

Mit einem stilvollen Fest haben wir das 25-Jahr-Jubiläum – die 150. Ausgabe - unserer Zeitung im Kreise vieler Freunde gefeiert und alle „stotterschen“ Original-Titelzeichnungen fanden im Rahmen der traditionellen Versteigerung neue, strahlende Besitzer!

Die vergangenen beiden Monate entpuppten sich als Sommermonate im wahrsten Sinne des Wortes, möge uns auch noch in den kommenden Wochen perfektes Wetter zum aktiven Verweilen in unserer schönen Natur und Bergwelt beschieden sein. Neben vielen anderen Veranstaltungen laden außergewöhnliche kulturelle Highlights auf Bergeshöhen ein, die mehr als einen Besuch wert sind.

Viel Freude und Muße beim Lesen der 151. Ausgabe wünscht das

spor**kulex** -Team





”

Werden Fliegen dir zur Qual,
- ich habe die Lösung!

Elektronischer Insektenvernichter

- Umweltfreundlich ohne Chemie
- für Innenräume und Terrassen
- Wirkradius 11-14m
- Abmessungen 38 x 29 x 10cm

€ **159,-**



Alpenverein

Sonnwendfeuerbrennen

Leider hat es der Wettergott am 20. Juni 2015 wieder mal nicht gut gemeint. Unser alljährlicher Sonnwendtermin ist buchstäblich ins Wasser gefallen. Alternativ wollten wir am 27. Juni 2015 unser Event im Wildalmgebiet nachholen. Leider war auch der Wetterbericht für diesen Termin nicht sehr gut.

Aufgrund des 10jährigen Triumphjubiläums haben wir dann nach Absprache mit Ingrid Maier-Schöppl vom TVB beschlossen, das Triumphzeichen beim „Prosingmahd“ in Habach zu stecken. Es war für uns eine Premiere, da wir das Gelände nicht kannten und doch mit ca. 300 Fackeln ein super Motiv brennen wollten.

Bei Regen trafen wir uns in Habach und fuhren mit den Autos zum gewünschten Platzl. Leider wurde das Wetter immer schlechter und wir mussten die „Regenpause“ zum Ausstecken unseres Motivs nutzen. Voll begeistert waren wir, als wir unsere Grillstelle einrichteten – und uns zum Grillen gemütlich ans Lagerfeuer setzten – es schien die Sonne und es schaute sich mit dem Wetter ganz gut.

So gegen 20:00 Uhr sahen wir dann, dass von Krimml ein Unwetter nahte. Wir beschlossen kurzerhand, unsere Fackeln vorzeitig anzuzünden. Dies geschah noch fast im Trockenen – bevor es dann voll zu „wettern“ und zu schütten begann, und wir fluchtartig nach getaner Arbeit das Gelände verließen.

Um unser Motiv anzuschauen, fuhren wir nach Neukirchen - leider konnten wir alle kein Motiv sehen!?!

Um 21:00 Uhr beschlossen wir dann, unser Gelände nochmals aufzusuchen um nach dem Rechten zu sehen. Leider war von unseren Fackeln keine einzige mehr am Brennen – das Gewitter, der Wind und der Regen hatten all unsere Fackeln ausgelöscht. So begannen wir in mühsamer Arbeit die nassen Fackeln wieder anzuzünden.

So gegen 22:30 Uhr konnte unser „Kunstwerk“ von Neukirchen aus bewundert werden.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei Ingrid vom Tourismusverband Neukirchen recht herzlich für die Zurverfügungstellung der Fackeln bedanken. Ebenso ein Dank an Jakob Blaickner, dass wir sein „Prosingmahd“ für diesen Zweck nutzen durften.

Unsere nächsten Termine:

9.8.2015:

Schmetterlingsweg und Keltenfest in Uttendorf

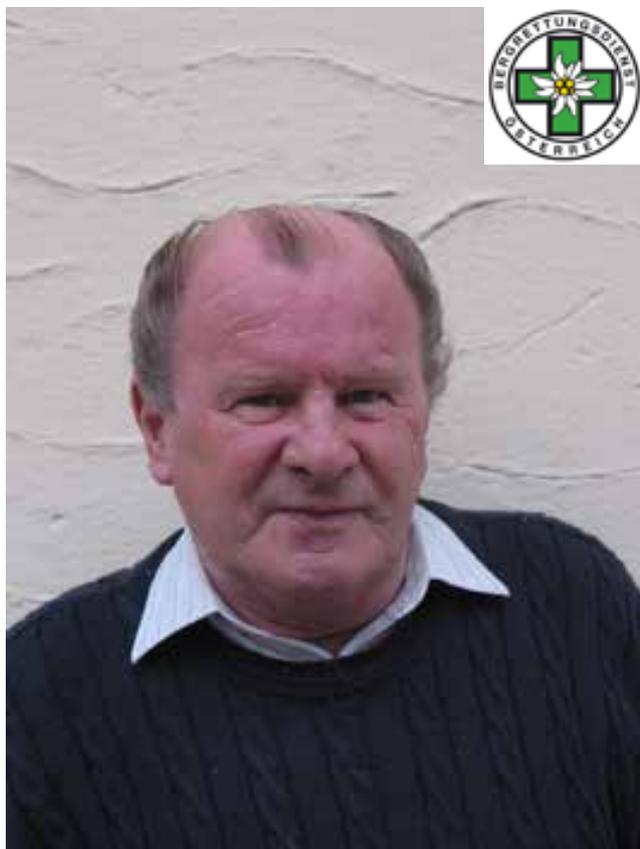
29.8.2015:

Wasserwunderwelt in Krimml

*Die Jugendleiter
Claudia Fuschlberger (Bericht)
Breuer Daniel (Fotos)*



Bergrettung



Wir trauern um unseren Freund und Bergrettungskameraden Albin Nadegger (Scheifei).

Über 43 Jahre Bergrettungsdienst prägt einen Menschen. Am 7. August 1972 ist Albin in den Bergrettungsdienst eingetreten. Mit Freude hat er vor 3 Jahren seine Verdienstauszeichnung der Landesleitung für 40 Jahre entgegen nehmen können. Auch vom Kameradschaftsbund wurde er letztes Jahr für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Wir von der Bergrettung möchten den Angehörigen, im Speziellen Lisi und Lois, für die Pflege und Hingabe während der langen Krankheit unseren aufrichtigen Dank und Respekt aussprechen.

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Website:
www.bergrettung-neukirchen.at

*Bergrettung Neukirchen
Hanspeter Stotter*

Aus dem Archiv



Ableben Otto Stockmaier, Dornbirn

Ein aufrichtiger Neukirchner, ein treuer Kamerad und glühender Bewunderer seiner Heimat, OTTO STOCKMAIER, ist in Dornbirn am 16. Juli 2015 im Alter von 87 Jahren verstorben. Als lediger Sohn der Frau Therese Hinteregger wurde er am 20. Jänner 1928 geboren. Aus seinem Lebenslauf hat er uns nur ganz vage berichtet. Volks- und Hauptschule, 1943 der Besuch der Staatsfachschole in Fulpmes, Tirol. 1944 Einberufung zum Reichsarbeitsdienst nach Lengdorf (Pinzgau). Am 20. Jänner 1945, genau an seinem Geburtstag, kam der Einrückungsbefehl zum Fliegerhorst Fels am Walram (NÖ.) zur Flugzeugführer-Schule. Grundausbildung und dann weiter nach Zerbst bei Magdeburg. Zum Fliegen kam er nicht mehr, diese Kinder, könnte man sagen, haben nur mehr Schulflugzeuge zur Tarnung in die naheliegenden Kiefernwälder geschleppt. Dann kam die Kriegsgefangenschaft im „Offenen Feld des Jammers“ Pretzheim (Rheinland-Pfalz). Tausende ohne ein Dach über dem Kopf und nur „Hunger“, da war er noch nicht 17 Jahre alt. Nach Dornbirn kam er wie so manche Neukirchner. Im Ländle gab es Arbeit. Eheschließung und zwei Töchter. Sein Arbeitsplatz war die Schweiz, ein verantwortungsvoller Posten (Medizinische Optiken). Sein großes Hobby mit seiner hochgeschätzten Lehrerin Flora Stainer und dem Malermeister Josef Zwicknagl sen. war die Heimatforschung. Und dadurch hat er dem Gemeindeforschung wertvollste Dokumentationen hinterlassen. Der Salzburger Kameradschaftsbund (Präsident Wirrer) hat ihn mit dem großen goldenen Ehrenkreuz ausgezeichnet. Im Namen der Kameradschaft und der Marktgemeinde sei dem Otto der aufrichtigste Dank gesagt.

*Franz Brunner
und Stefan Unterwurzacher, Archivare.*



Wir schliessen unseren
Familienbetrieb mit
31. Juli 2015

Sowohl die Rahmenbedingungen, als auch die
Aussichten für eine erfolgreiche Weiterführung
mit all den eigenen Ansprüchen an Qualität,
Produktvielfalt und Preisgestaltung ergaben keine
positiven Perspektiven.

Vor 67 Jahren gründete unser "Opa" trotz seiner
Kriegsverletzung einen Traditionsbetrieb, der
nach den Grundsätzen eines soliden Handwerkes
die Neukirchner versorgte.

Heute in der 3. Generation müssen wir leider
feststellen dass sich in kürzester Zeit die Wertigkeiten
bei den Menschen jedoch sehr verändert hat. Viele
haben sich für aufgebäckene Tiefkühlteiglinge aus
Backshops der Hausverstand-Supermärkte oder
industrielle Massenware entschieden.

Für die Treuen Stammkunden, welche unsere Qualität
und unseren Service zu schätzen wussten,
tut es uns Leid!

Uns bleibt nichts anderes als ein "Servus" zu
sagen und still & leise vom Markt zu gehen!

"Familie GRUBER"

Freiwillige Feuerwehr

Restaurierung historische Fahne

In den vergangenen Monaten wurde unsere historische Fahne aus 1908 in einem Kloster in Steinerkirchen generalrestauriert. Nicht zuletzt aufgrund des Alters handelt es sich bei der Fahne um ein wertvolles Kulturgut. Die Organisation und den Transport übernahmen Peter Mösenlechner und Franz Brunner. Vielen Dank! Die Kosten der Restaurierung werden aus der Kameradschaftskassa übernommen!



Übung Reisebusunfall

Am Samstag, den 20.06.2015 fand die diesjährige Gemeinschaftsübung mit der FF-Bramberg statt. Übungsannahme war ein Reisebusunfall in der Schottergrube der Fa. Keil mit ca. 15 Verletzten. In den letzten Jahren kam es einige Male zu gefährlichen Zwischenfällen mit Reisebussen. Demnach wurde ein Szenario „Reisebusunfall“ geübt. Gott sei Dank blieben wir in der Realität bisher von einer derartigen Schadenslage verschont. Szenarien dieses Ausmaßes verlangen einem selbst im Übungsbetrieb alles ab.



Einsatzsoftware

feuerwehreinsatz.info

Bei der Alarmierung zu einem Einsatz werden durch die Landes Alarm und Warn Zentrale (LAWZ) zumeist nur mehr die Anschrift des Einsatzortes – Straße und Hausnummer – übermittelt bzw. bei Verkehrsunfällen die Straßenkilometerangabe. Kurzum ist es nahezu unmöglich, alle Adressen in Neukirchen auswendig zu kennen, so ergaben sich manchmal Probleme den exakten Einsatzort schnellstmöglich herauszufinden.

Um dieser Problematik Rechnung zu tragen, wird seit Juli bei uns eine Einsatzsoftware verwendet, wo nach erfolgter Alarmierung der genaue Einsatzort auf einer SAGIS – Karte angezeigt wird. Weiters wurden in den vergangenen Monaten alle Wasserbezugsstellen – Hydranten, Saugstellen, usw. ebenfalls in eine SAGIS – Karte (wasserkarte.at) eingepflegt. Die beiden Systeme werden in den nächsten Wochen „zusammengeführt“, wonach mit August alle Wasserentnahmestellen in der Einsatzsoftware angezeigt werden. Kommt es also zu einem Einsatz, zeigt uns eine Karte auf dem iPad automatisch den Einsatzort an, als auch die nächstgelegenen Wasserentnahmestellen des jeweiligen Einsatzortes. Somit können wir in Zukunft eine noch effizientere und schnellere Hilfeleistung für unsere Heimatgemeinde gewähren, was sicherlich im Interesse jedes Einzelnen liegt. Es handelt sich um eine GRATIS Software!



Wespeneinsätze

Im Sommer herrscht auch Hochsaison bei Wespeneinsätzen. Die dazu notwendigen Einsatzmittel sind in der Anschaffung nicht gerade billig. Aus diesem Grund muss auch pro Einsatzfahrt ein Pauschalbetrag von € 50,00 eingehoben werden. Wir ersuchen dafür um Verständnis.

Freiwillige Feuerwehr

Zu betonen ist, dass eine Hilfeleistung nur dann erfolgt, wenn sich die Wespen- oder Biennester in unmittelbarer Nähe eines Wohnbereiches befinden und somit eine Gefährdung durch Wespen- oder Bienenstiche für Menschen besteht.

„Wespen-Hotline“

Gemeinde Neukirchen während der Amtszeiten:
Stefan Nill 06565/6208 – 76

Terminvorschau Feuerwehrfest

Freitag, 21. August

bis Samstag, 22. August 2015

Wir freuen uns wieder auf zahlreichen Besuch!!!

Am Samstag, den 18.07.2015 fand der 36. Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Saalfelden statt. Die Feuerwehrjugend Neukirchen ging dabei mit zwei Mannschaften an den Start. Bei hochsommerlichen – heißen Bedingungen konnten die Mädchen und Burschen tolle Leistungen abrufen. In Bronze erreichte Neukirchen 1 den hervorragenden 4. Rang und Neukirchen 2 den guten 21. Rang.



In Silber ging eine Mannschaft an Start. In dieser Kategorie werden die Positionen in der Gruppe vor dem Bewerb durch Los bestimmt. Hierbei konnte die Feuerwehrjugend am Ende den 2. Rang verbuchen und ist damit Vize – Landesmeister.

Zum Abschluss des Bewerbs traten traditionellerweise nochmal die besten Gruppen des Tages im Junior Champions Cup gegeneinander an.

Als Draufgabe folgte der 7. Platz in dieser Kategorie der besten Mannschaften! Selbstverständlich durfte nach den super Erfolgen beim Bewerb ein kleiner Empfang vor dem Feuerwehrhaus nicht fehlen.



Schlussendlich erreichten alle Mädchen und Burschen die begehrten Leistungsabzeichen in Bronze bzw. Silber!

Danke an das gesamte BetreuerTEAM für die hervorragende Vorbereitung! HERZLICHE GRATULATION an ALLE!

Werbekampagne - Feuerwehrjugend

In den letzten Wochen fand österreichweit eine INFO – WERBE Kampagne des Bundesfeuerwehrverbandes für die Feuerwehrjugend statt. Info - Veranstaltungen sowie Werbung in Rundfunk und Internet standen auf dem Programm!

Wenn auch du Interesse hast unserer Feuerwehrjugend beizutreten, dann melde dich bitte bei unseren Jugendbetreuern. Wir freuen uns über neue Mitglieder ab 10 Jahren!

Alex Wechselberger
0676 727 29 74

Robert Nussbaumer
0664 512 18 56

www.feuerwehr-neukirchen.at



Trachtenmusikkapelle

Kapellmeisterwechsel in der Trachtenmusikkapelle

Rudi Budimaier hat in der letzten Vorstandssitzung seinen Rückzug als Kapellmeister und Musikant in der TMK Neukirchen bekannt gegeben. Dieser Schritt kam für uns alle sehr plötzlich und überraschend. Oder doch nicht so überraschend?

Mit dem Beginn seiner Tätigkeit als Kapellmeister Anfang 2007 wehte ein frischer Wind durch „Villa Tirol“. Rudi schaffte es in kurzer Zeit, viel Begeisterung und Innovationsgeist in uns zu wecken. Das Repertoire wurde stetig erweitert, das Notenarchiv auf Vordermann gebracht, manche Traditionen hinterfragt und über Bord geworfen, viele Neuerungen eingeführt. In diese Zeit fiel auch der Umbau unseres Probelokals, den er mit anfänglichem Widerstand (auch in den eigenen Reihen) gemeinsam mit dem neuen Vorstand erfolgreich umsetzte.

Ein besonderes Augenmerk wurde von Rudi auf die Ausbildung von neuen Musikanten gelegt. Nachdem viele junge Interessenten gefunden wurden, galt es, diese alle mit Instrumenten und Ausbildungsplätzen zu versorgen. Die vielen SchülerInnen konnten im Musikum Mittersill nicht alle untergebracht werden, daher wurde eine Lösung mit Privatlehrern gefunden. Die Gemeindeverantwortlichen wollten oder konnten diese Mehrkosten nicht tragen, auch, weil ohnehin schon ein großer Betrag jährlich an das Musikum ergeht. Eine sofortige Erhöhung der Blasmusikausbildungsstunden in der Mittersiller Musikschule war aber nicht in Sicht. Ein Dilemma, mit dem Rudi sich schwer abfinden konnte und sich durch seine kompromisslose und temperamentvolle Art in den diversen Sitzungen und Gesprächen nicht nur Freunde machte.

Letztendlich aber durften wir unter Rudi beim traditionellen Cäciliakonzert jährlich Jungmusikerinnen und Jungmusiker aufnehmen. Erstmals gab es in der TMK Neukirchen einen „Saxsatz“. Die gelungene Musikstückauswahl und die gute Vorbereitung ließen diese Konzerte von Jahr zu Jahr immer mehr zum blasmusikalischen Highlight werden. Das Ansteigen der Besucherzahlen und die vielen positiven Rückmeldungen gaben dem „budimaierschen“ Konzept recht

und sorgte für den nötigen Aufwind, um sich nach vielen, vielen Jahren erstmals wieder einer Konzertwertung zu stellen. Im Punktevergleich zu den anderen angetretenen Kapellen mussten wir uns zwar hinten anstellen, dennoch gab es auch viel Lob für unseren Auftritt und natürlich Kritik, welche – wenn sie konstruktiv formuliert ist – ein Ansporn zur stetigen Verbesserung ist. Landeskapellmeister Christian Hörbiger ehrte uns beim letzten Cäciliakonzert mit seinem Besuch und gratulierte zu der positiven Entwicklung der TMK Neukirchen.

Das alles klingt doch nach einer Erfolgsstory. Was also ist schief gelaufen?

Zum Alltag einer Musikkapelle gehört nicht nur das musikalische Schaffen, sondern auch die Gemeinschaft als Ganzes und das zwischenmenschliche Miteinander einzelner Personen. In der TMK Neukirchen haben wir diesbezüglich wohl noch einiges zu lernen. Ich möchte hier nicht ins Detail gehen, denn das gehört intern besprochen und geklärt. Nur so viel: Wie Rudi selber treffend beschrieben hat, geht er Dinge, für die er verantwortlich ist, nicht mit 90%, sondern mit 110% an. Dieser kraftraubende Einsatz lässt sich nur mit Rückendeckung und Mithilfe aller Musikanten bewältigen. Dieses gemeinsam „an einem Strang ziehen“ hat in letzter Zeit nicht mehr stattgefunden. Die Ursachen dafür sind komplex und bedürfen einer Selbstanalyse aller Beteiligten. Auf jeden Fall trifft der Pinzgauer Spruch „Oa Scheidl alloa brennt nid“ sicher auch hier zu und jeder hat dazu auf seine Weise beigetragen. Ich selber nehme mich da nicht aus.

Rudi hat mit seinem Schritt aber auch bewusst einen Neustart ermöglicht. Ich habe mir seit längerem die Frage gestellt, ob ich den Anforderungen eines Kapellmeisters gewachsen bin und diese Aufgaben auch einmal übernehmen möchte. Diese Frage konnte ich bei der erwähnten Vorstandssitzung eindeutig mit „Ja“ beantworten. Ob dem auch tatsächlich so ist, wird sich erst weisen. Dank Rudi kann ich aber auf einem soliden Fundament weiterbauen. Ich hoffe, um bei dieser Metapher zu bleiben, dass es mir gelingt, die entstandenen Risse wieder zu „kitten“ und weiter an dem „Haus“ Trachtenmusikkapelle Neukirchen zu bauen, dessen Grundstein von Albert Schett im Jahr 1878 gelegt wurde.

Trachtenmusik- kapelle

Alleine geht's auf jeden Fall nicht, ich bitte daher um die Mithilfe meiner Musikantinnen und Musikanten, aber auch um die Unterstützung der Neukirchner Bevölkerung und Wirtschaft, die in der Vergangenheit mit Spenden, Sponsoring und Applaus unserer „Musik“ stets zur Seite standen. Es stehen bereits wieder die nächsten (auch finanziellen) Herausforderungen an, da es uns gelungen ist, ein vielversprechendes Jugendprojekt zu starten. Davon aber mehr im nächsten Sporkulex!

Übrigens: Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum nachträglich an das Sporkulexteam und Danke für Eure Arbeit im Namen der Trachtenmusikkapelle!

*Lorenz Brandauer
Der „Neue“*

DDr. Peter Hofer

Inkognito-Modus, psst! - Im Urlaub pausiert das Pfarrersein

Wenn ich in Urlaub fahre, schweige ich über meinen Beruf. Ich genieße es, dass mich niemand kennt und dass ich niemand kenne. Ärzten geht es ähnlich wie mir. Ich habe einmal bei einer Reise mit einer größeren Gruppe erlebt, dass ein Vater sich unbefangen als Arzt outete. Der Mann hatte fortan keine ruhige Minute mehr. Er musste sich zwei Wochen lang die Krankengeschichten von gefühlt 90 Prozent der Eltern anhören und als Zugabe alle aufgeschlagenen Knie der Kinder erstversorgen. Zu Beginn meiner Amtszeit war ich manchmal noch so naiv, auf die scheinbar unverfängliche Frage: »Was machen Sie denn so beruflich?« ehrlich mit »Ich bin Pfarrer« zu antworten. Das ist kein guter Start in einen ruhigen Urlaub. Denn so wie jeder Erfahrungen mit Ärzten hat, hat auch jeder seine Meinung zu Kirche.

Ich weiß, dass das Pfarrersein eine Berufung ist und kein Beruf, aber selbst ich brauche mal eine Pause und habe wenig Lust, mir unter

DDr. Peter Hofer

Palmen am Mittelmeer beim Sonnenuntergang auf der Hotelterrasse anzuhören, dass die Taufe in Salzburg 1986 ein kompletter Reinfall war, die Oma in Zell am See wirklich wundervoll von Pfarrer XY unter die Erde gebracht wurde und mein Gesprächspartner trotzdem aus der katholischen Kirche ausgetreten ist, weil er den Papst doof findet.

Solche Gespräche sind eine Schattenseite meiner Tätigkeit. Sonst stehe ich nach wie vor zu meiner Berufsentscheidung, die ich im zarten Alter von 18 Jahren getroffen und dann auch durchgehalten habe - zur damals großen Verblüffung meiner Mitschüler, denn Pfarrer gab es noch selten in der Schule. Ich wollte einfach mehr über Gott und die Welt wissen, und mein Religionslehrer war theologisch eine Niete, also war mir schnell klar, dass ich mich selbstständig an die Forschungsarbeit begeben musste.

Heute sehe ich diesen Punkt nach schlaflosen Nächten bei Firmlings-Wochenenden etwas anders, aber die grundsätzliche Begeisterung für das Pfarramt ist geblieben, auch die Freude an der Theologie. Manchmal begegne ich an einem Tag der ganzen Palette menschlichen Lebens, von der Beerdigung über den Geburtstagsbesuch und den Firmunterricht bis zum Tauf- und Traugespräch. Das ist vielfältig, und ich langweile mich selten. Ich kenne keinen Beruf, bei dem man so selbstständig und abwechslungsreich arbeiten kann. Genau das Richtige für mich. In meiner ersten Gemeinde hat mich ein Pfarrgemeinderat dann gefragt, wie kurz die Röcke der Lektorinnen bei der Messe sein dürfen. Ich hab geantwortet: »Das kommt auf die Beine an.« Damit war die Kleiderfrage abschließend geklärt.

Bleibt das Problem mit dem Urlaub. Ich bin wirklich froh, dass meine Reisebegleiter den Mund halten können, wenn es darauf ankommt.

Mit guten Wünschen für einen schönen Urlaub bin ich Euer

Univ.-Prof. DDr. Peter Hofer

Kameradschaftsbund

MILIZSCHIESSEN GLANEGG:

Beim diesjährigen Milizschiessen in Glanegg (STG 77), welches wieder vom österreichischen Bundesheer veranstaltet wurde, waren rund 900 Schützen am Schießplatz. Eine beeindruckende Teilnehmerzahl. Das unterstreicht eindrucksvoll, wie beliebt diese Veranstaltung und natürlich auch das Bundesheer bei der Bevölkerung ist.

Die Mannschaft Neukirchen 1 mit Martin Möschl, Martin Scharler, Klaus Nindl, Franz Lechner und Toni Lechner wurde mit 353 Ringen von 400 möglichen 2. Bezirksieger. Der Kameradschaftsbund gratuliert den erfolgreichen Schützen.



Die erfolgreichen Schützen: Martin Möschl, Martin Scharler, Toni Lechner, Franz Lechner, Klaus Nindl

PFINGSTTURNIER EISSCHIESSEN:

Der Kameradschaftsbund hatte auch heuer wieder eine Mannschaft dabei. Die Platzierung ist hier für uns nicht so wichtig. Viel wichtiger ist, dass das Vereinsleben durch solche Veranstaltungen gepflegt wird. Wir bedanken uns bei den Eisschützen, für die Ausrichtung dieser Veranstaltung und die Einladung dazu.

Martin Möschl



Franz Lechner konzentriert beim Zielen



Biathlon



Die Abschlussveranstaltung für den Sommerbiathlon findet heuer in Neukirchen statt.

Termin ist **Sonntag, der 20.09.2015** am Sportplatzgelände Neukirchen.

Es kann jeder mitmachen, der Lust und Laune hat!

Anmeldung unter 0664/39 30 494 oder

www.skizeit.at oder eva.budimaier@gmail.com

Die Preise für die Gesamtsiegerehrung werden von **Sport Herzog** gesponsert. Dafür ein großes Dankeschön!

Hans und Esther



Wildwochen von 31.08. - 06.09.2015



**Bauern- und Jägerspezialitäten aus eigener Jagd!
Wir kreieren in der ersten Septemberwoche
kulinarische Wild-Köstlichkeiten!**

Wir freuen uns auf euren Besuch!

**Familie Kröll & Team
Tel.: 06565 / 63 24**

Alpengasthof 
Rechtegg
... die Perle der Aussicht!

Seniorenbund

Heute möchten wir von unseren letzten Aktivitäten berichten: Seniorenbund BEZIRKS-WANDERTAG am Montag, 29. Juni 2015 auf die Resterhöhe in Mittersill. Wir trafen uns am Hauptbahnhof in Neukirchen und fuhren mit der Pinzgauer Lokalbahn (die Rosentaler saßen bereits im Zug!) zur Panoramabahn nach Hollersbach. Nach einer tollen Auffahrt ging unsere Wanderung zum Bergrestaurant Panoramaalm, welche wir nach einer Gehzeit von ca. 1 Stunde erreichten. Nach der Begrüßung durch die offiziellen Damen und Herren des Seniorenbundes Pinzgau und Salzburg durften wir bei einer eindrucksvollen Hl. Bergmesse dabei sein. Einige von uns erklimmen nach dem Mittagessen auf der Terrasse noch den naheliegenden Gipfel, die Anderen unterhielten sich mit Bekannten und Verwandten aus dem ganzen Bezirk. Am späteren Nachmittag ging es wieder zu Fuß und per Bus zurück zur Gondelbahn und dann mit der Pinzgauer Lokalbahn nach Hause. Ein großartiger Tag bei herrlichem Wetter!

Der nächste, ortsinterne WANDERTAG führte uns zur Jausenstation „Salzachjoch“ der Familie Fauska (Ursprung der Salzach). Es war zwar ein sehr heißer Tag, aber auf der Höhe war es an-

genehm zu ertragen. Unsere Einkehr bei Kaffee und Kuchen wurde durch den Senner „Siegfried“ musikalisch mit seiner „Zugin“ untermalt. Danke an die RAIBA Neukirchen (Dir. Albert Bernhard) für die großzügige Unterstützung.

Der Höhepunkt 2015 wird sicherlich die Fahrt nach Südtirol von 22.9. bis 24.9.2015 werden. Wir besuchen den Vintschgau mit dem Schloß Juval (Reinhold Messner) sowie die Stadt Klausen im Eisacktal. Eine Fahrt zum Törggelen ins Vilnösstal zu Johanna und Ossi wird sicherlich ein Erlebnis werden. Über das Grödner Joch geht die Fahrt wieder in Richtung Heimat.

Die Sommersaisonkarten für die Wildkogelbahnen gibt es ab sofort an der Talstation – Kassa zum Preis von € 31,00 + € 2,00 Pfand. Achtung: Dieser Preis gilt nur für Personen ab 60 Jahre. Wer eine Wintersaison-Karte besitzt, kann diese auch im Sommer kostenlos verwenden.

Einen schönen Sommer wünscht der
Seniorenbund Neukirchen am Großvenediger.

*Obmann Georg Vorreiter
georg.vorreiter@sbg.at
Telefon: 0664/443 43 03*

INLINE - ALPIN - SLALOM

Die Planungen laufen bereits auf Hochtouren, wenn am 22. und 23. August 2015 in Bramberg am Wildkogel die internationale Skate-Elite durch die Slalom-Stangen flitzt.

Die Strecke am „Tanzlehenweg“ mit Ziel im Zentrum zählt zu den anspruchsvollsten Rennen im Weltcup. Los geht's am Samstag, 22. August um 9:45 Uhr mit dem Int.Inline Cup, offen für alle Läufer. Gefahren werden insgesamt 3 Durchgänge, wobei der Tagessieger im Finallauf ermittelt wird. Dieses Rennen ist das Letzte einer Serie von insgesamt fünf Rennen, somit wird in Bramberg auch der Gesamtsieger gekürt. Für unsere Jüngsten findet am Samstag auch ein Skitty-Race, ein Geschicklichkeitsparcours statt. Hierzu sind **alle** Kinder einschließlich Jahrgang 2003 herzlich eingeladen, mitzumachen.

Am Sonntag wird das Weltcup-Rennen mit der Junioren Europameisterschaft gestartet. Welt- und Europameister gehen dabei an den Start. Die Siegerehrungen sind am Pavillon, wo am Samstag auch eine kleine Skaterparty stattfindet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und tolle Tombolapreise warten auf euch. Sämtliche Ausschreibungen zu den Rennen findet ihr auf der Homepage: alpskateklubpinzgau.jimdo.com

Der Alp Skateklub Pinzgau und der USC Neukirchen – Sektion Rodeln freuen sich auf eure Unterstützung und auf eine super Zuschauerkulisse.

Manuel Brugger



31.05.2015:

Meisterschaft 1. Runde

Mannschaft 1 musste zum Auftakt der Meisterschaft nach St. Johann und kam mit hervorragenden 14,8 Punkten (Zwischenrang 5) nach Hause. Mannschaft 2 war in Radstadt mit 4,5 Punkten weniger erfolgreich (Rang 19).

07.06.2015:

Meisterschaft 2. Runde

Die **Einser** kamen von der Einzelbahn in Stuhlfelden mit mittelmäßigen 8,4 Punkten (Zwischenrang 10) zurück. Die **Zweier** waren in Werfen. Sie haben sich mit 12,3 Punkten vom Schrecken der ersten Runde erholt (Zwischenrang 18).

21.06.2015:

Meisterschaft 3. Runde

Zur letzten Frühjahrsrunde reiste Mannschaft 1 nach Kuchl und kehrte mit 13,5 Punkten zurück (Zwischenrang 7). Mannschaft 2 kehrte von der Einzelbahn in Maxglan mit guten 10,1 Punkten zurück (Zwischenrang immer noch 18).

05.07.2015:

Pinzalpro Kaisercup

Nach zweiwöchiger Pause traten zwei Neukirchner Mannschaften in Wald beim Kaisercup in der Klasse 2 an. Bei mittelmäßiger Leistung (**Platz 5** für Neukirchen 2 und **Platz 6** für Neukirchen 1) schafften beide Mannschaften den Klassenerhalt.

19.07.2015:

5-Stockmeisterschaft BKL 1

Bei der 5-Stockmeisterschaft der Bezirksklasse 1 erreichte der einzige Teilnehmer aus Neukirchen den 5. Platz und somit den Verbleib in dieser Klasse.

*Für den EVN
Josef Steger
Schriftführer*

Die Karten werden neu gemischt.

Aus WildkogelCard und NationalparkCard wird die neue Nationalpark SommerCard.



Das Beste vom Urlaub mit der neuen Nationalpark SommerCard 2016

Erleben Sie kostenlos die TOP-Ausflugsziele wie Sommer-Bergbahnen, Nationalparkzentrum, Museen, Badespaß uvm. Die neue Nationalpark Sommercard 2016 garantiert nachhaltig sanfte Mobilität am Urlaubsort - nutzen Sie gratis Zug und Bus, Wanderbusse, (e-)Bike-Verleih sowie die Mautstraßen (Großglockner- und Gerlospassstraße) Von 01.05. bis 31.10.2016 während Ihres Aufenthaltes inklusive dem An- und Abreisetag gültig.

Liebe Fußballfreunde!

Wir haben ein schwieriges Jahr gegen den Abstieg hinter uns, daher ist es uns wichtig, wieder mit viel Freude, Leidenschaft und Zuversicht ans Werk gehen zu können! Wir wollen mit dem Abstieg in der kommenden Saison nichts zu tun haben und möchten im gesicherten Mittelfeld die kommende Saison 2015/16 abschließen!

Besonders freuen wir uns, dass alle Spieler und unser „alt“-bewährter Trainer Mario Steger wieder mit an Bord sind und alle weiterhin die blau/weißen Farben auf dem Fußballplatz für unser schönes Neukirchen vertreten!

Wir freuen uns über unsere Kader-Neuzugänge: Lukas Schösser, TSU Bramberg; Florian Hollaus, SG Niedersnill/Uttendorf; Szabolcs Rittinger (Sabi), Ungarn; Bastian Obermoser und Luca Wallner, beide SC Wald;

Herzlich bedanken dürfen wir uns bei der Fa. Erdbau Walter Keil, welche unseren Fußballverein in noch vermehrterem Ausmaß unterstützt!

An dieser Stelle DANKE an Gusti Stöckl für die tollen Mannschaftsfotos!

Unser Dank gilt ebenso: Fa. Zimmerei Knapp, Fa. Zimmerei Wöhrer für die Spende jeweils einer super neuen Betreuerbank für die Heimmannschaft bzw. für die Gastmannschaft und der Fa. Erwin Hüttl für die Beschriftung und der Fa. Gerhard Dreier, Spenglerei für die Bedachung der neuen Betreuerbänke.

Herzlicher Dank: ALLEN Helfern, Gönnern, Sponsoren, Fans, Unterstützern in irgendeiner Art und Weise, z.B.: unseren Wirten und Betrieben, die uns immer wieder ihre Busse für die diversen Auswärtsfahrten zur Verfügung stellen!

Heimspiele im Herbst: SA, 8.8. um 17:00 Uhr gegen Hüttschlag; SA, 22.8. um 17:00 Uhr vs Ramingstein; SA, 12.9. um 17:00 Uhr vs Altenmarkt 1b; SA, 26.9. um 17:00 Uhr vs Bad Gasstein; SA, 10.10. um 16:00 Uhr vs Saalbach; SA, 24.10. um 14:00 Uhr vs Taxenbach und SA, 31.10. um 14:00 Uhr vs St. Martin/T.; Wir hoffen auf eine spannende, erfolgreiche und verletzungsfreie Herbstsaison!

*Mit sportlichen - blau/weißen - Grüßen
Hans Prossegger, Sektionsleiter*



U-12 Meister! Herzliche Gratulation der gesamten Mannschaft mit ihren Trainern. Herzlichen Dank der Fa. Fritzenwallner und Gandler für die großartige Unterstützung im Nachwuchsbereich!





Fotos: Gusti Stöckl



Unser Ehrenmitglied Peter Binder feierte am 27. Juli seinen 70. Geburtstag. Wir gratulieren Peter recht herzlich zum „Runden“ und wünschen ihm alles Gute, Gesundheit und Glück!

Wir bedanken uns bei Peter für die Unterstützungen der Sektion Fußball und dass wir bei unseren Ausflügen in die Bundeshauptstadt so gut bei ihm aufgenommen werden. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Neukirchen!



„Schreib's auf“

ISLAND I



Wenn ich in Zukunft eine kleine bunte
Holzkirche
mit spitzem Hütchen sehen werde
werde ich an Island denken

Wenn ich stämmige Schafe und kleine Pferde
auf wollgrasweißen Weiden fände
würde ich an Island denken

Buschwälder aus Moorbirken
würziger Thymian
und Flechten zwischen Lavageröll
würden mich an Island erinnern

Und wenn ich schwarze Steine
in Abendsonne und Meeressicht glänzen sähe
würde ich an dich denken
und würde bedauern dass du nicht dabei warst

ISLAND II

Der Regenbrachvogel ruft
Küstenseeschwalben rütteln in der Luft wie
kleine Falken
Möwengeschrei
ein einzelner Singschwan zieht mit langge-
strecktem Hals durch das Bild
von Ost nach West
Darunter ein flach anbrandendes Meer
im Wind liegendes Gras
Darüber ein Himmel
der in schwarzen Bergen mit steilen Schutthal-
den mündet
an diesem Ort
meine Lieben
könnte ich lange bleiben

ISLAND III

20. Juli, Isafjördur, im Gang eines Internats,
das im Sommer als Gästehaus dient

Der Zauber der ersten Tage hat sich ein wenig
zurückgezogen sowie der Wind sich mit Regen
gefüllt hat. Die lange Fahrt die Westfjorde
entlang hat wohl Kraft gekostet. Obwohl das
viele Nichts in diesem Land der Seele so viel
Raum lässt ... jetzt gerade, beim Surren der
Kaffeemaschine und der Wärme der Heizung
in meinem Rücken, streckt sie sich wieder ein
wenig, stellt sich auf die Zehenspitzen, um zu
sehen, was der Tag noch bringen könnte. An
den großen Fensterscheiben zieht eine Möwe
vorbei ...

ISLAND IV

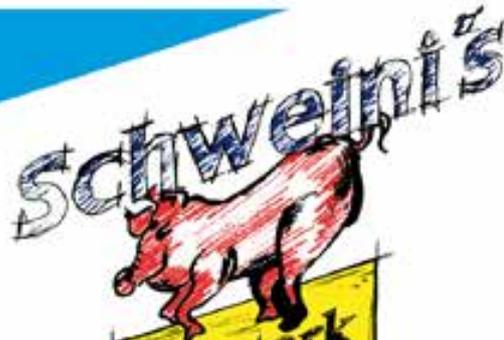


Je besser und weiter ein Seevogel fliegen kann
umso oberflächlicher kann er jagen.
Plumpe Tiere an der Grenze der Flugfähigkeit
tauchen dafür umso tiefer, um ihre Beute zu
erreichen.
Jedem das Seine.

Beatrix Neumayer, Juli 2015

WIR FEIERN

GEBURTSTAG



saustark

essen . trinken . feiern

AM LIEBSTEN MIT EUCH!

DO 13.8.

LIVE Wolfgang Schweinsteiger

FR 14.8.

ab 18 Uhr
ab 21 Uhr

DJ HOODY Dinner Beats
LIVE MEANGE A DROIS

SCHWEINI'S GRILLTeller UM 10,90 STATT 14,90
COCKTAILBAR | CORONA SPECIAL 5+1

UND AM GRILL KÜCHENCHEF FRITZ

SPEZIALITÄTEN TAGE

04. bis 06.09 Leberwurstessen
25.9. bis 4.10. Oktoberfest

NEUKIRCHEN / GRV.

PROGRAMM

September 2015

Tel.. 06565 6675

e-mail: office@cinetheatro.com

www.cinetheatro.com

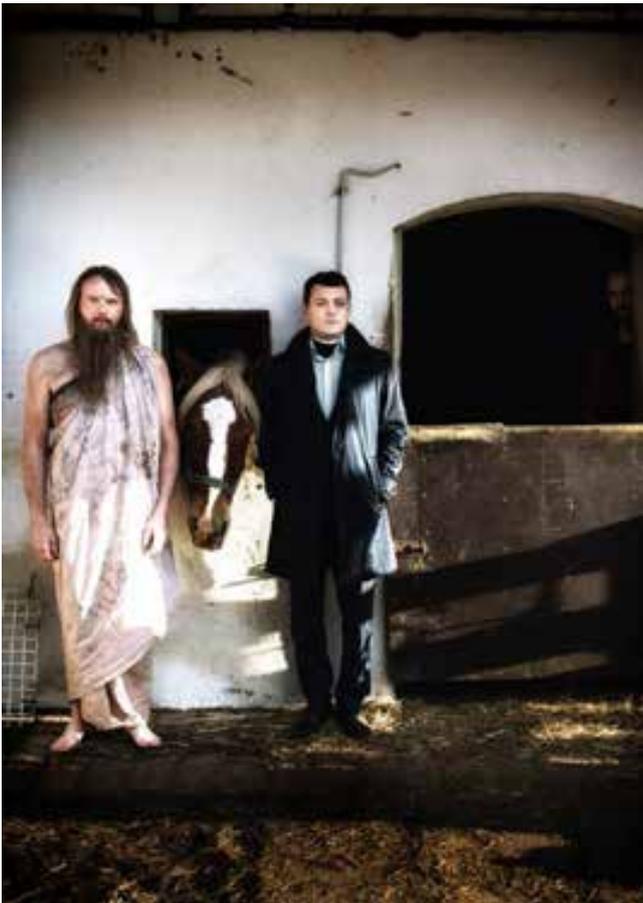
Kulturverein m²-kulturexpress

Salzburger Landeskulturpreisträger 2007

THEATER-FILM-KABARETT-MUSIK

**Sonntag, 13. 9., Montag, 14. 9.,
Dienstag, 15. 9., Mittwoch, 16.9. -
jeweils 20 Uhr:**

**T. STIPSITS &
M. RUBEY**



„Gott & Söhne“

Regie: Alfred Dorfer

**KABARETT – KABARETT – KABARETT
VORPREMIERE, WELTURAUFFÜHRUNG,
ERSTMALIG**

*Laufend ausverkaufte Häuser bei „Triest“
und nun der Start wieder im Neukirchner
Cinetheatro!!!! Stipsits und Rubey
verlassen den erfolgreichen Weg nicht!!!*

Ein Familienbetrieb. Verkauft wird seit
Generationen im Grunde nur eines:
GLÜCK.

Haben sich Stipsits und Rubey in ihrer Gier
nach Erfolg und Reichtum gar von Herrn
Götz zu einer Unterschrift überreden
lassen? Haben sie ihm ihre Seelen
verkauft? Dabei sagte doch schon der
Dichter Theoder Fontane, dass Glück für
ihn nichts anderes bedeutet, als ein gutes
Buch, ein paar Freunde, eine Schlafstelle
und keine Zahnschmerzen.

Und wie weit gehst Du um glücklich zu
sein?

**Donnerstag, 24. 9., Freitag, 25. 9.,
Samstag, 26.9. -
jeweils 20 Uhr:**

**Thomas MAURER
„ Der Tolerator“**

**KABARETT – KABARETT – KABARETT
VORPREMIERE, WELTURAUFFÜHRUNG,
ERSTMALIG**

Toleranz ist nicht nur eine allgemein
anerkannte Tugend, sondern auch noch ein
spannendes und preiswertes Hobby.

Es gibt ja so viel, das man tolerieren kann:
Religionen und politische Überzeugungen,
Laktose und Gluten, Kleidermotten und
Volks-Rock'n'Roll.

Obendrein macht man damit die Welt
besser.

Und kann manches lernen: Etwa wo die
eigene Toleranzgrenze liegt.

**Das Programm im
cinetheatro Neukirchen
wird dankenswerter Weise
unterstützt vom Bund, vom
Land Salzburg und von der
Marktgemeinde Neukirchen!**

FEUERWEHRFEST

21. - 22.08.2015

FREITAG

16:00 - 18:00 Uhr
für alle kleinen & großen Kinder
**Feuerwehrauto & Drehleiter
fahren**

17:00 - 19:00 Uhr
Schichtjause & Bier: € 3,00

20:30 Uhr
**Firehouseparty
mit „SGS“**

SAMSTAG

Eintritt: VVK: € 5,- (bis 20:30) / AK: € 8,-

18:30 Uhr
**Warm-Up mit der
Feuerwehrmusi**

20:30 Uhr
**Nacht in Tracht mit
den „Ilztalern“**

Eintrittskarten erhältlich im TVB Neukirchen und bei den Feuerwehrkameraden



Feuerwehr Neukirchen
retten. löschen. bergen. schützen.

Tauriska

Ausstellung „Vom Flachs zum Leinen“ beim Samplhaus in Bramberg



Dem Flachs wird eine besondere Aufmerksamkeit gewidmet und in der Ausstellung verfolgen Sie mit, wie aus Leinsamen ein Stück Leinen entsteht. Dazu präsentiert die Werkstätte der Bramberger Lebenshilfe eine kleine Auswahl an Webarbeiten. Über den Zaun schauen, Blumen, Gemüse und der Flachs wurde bestaunt. Mitten im Dorf, in einer der ältesten Straßen Bramberg ist das alte Samplhaus mit seinem wunderschönen Garten. Hier kann man sich niederlassen, schauen - entschleunigen. Der Salzburger Künstler Karl Hartwig Kaltner hat mit den TAURISKANER eine sehenswerte Ausstellung gestaltet. Es wurde das Leinen das über Jahrzehnte vielleicht auch Jahrhunderte beim Samplhaus verwendet wurde in der Ausstellung aufbereitet. Die Arbeitsgeräte der den Weg des Flachs zeigt und dann das fertige Tuach - wunderschön. Wer den Flachs nicht mehr kennt, kann im Samplgarten die wachsende Pflanze bewundern, bald wird sie blühen.

Kohr'-Cafe in Bramberg **Freitag 07.08. von 09:00–12:00 Uhr** **Gespräche, Wochenmarkt, Ausstellung** **„Vom Flachs zum Leinen“**

- Bergkristall Lois Hofer, Gast- und Hüttenwirt
- Hilda Arnsteiner (Spar-Markt Bramberg)
- Richard Vill, Modeschöpfer, Buchautor, Obmann der Südtiroler Maßschneider

Sie erzählen uns aus ihren Erfahrungen mit dem Thema Flachs, Flachsanzucht und Verarbeitung.

FRIEDENSGARTEN am Wildkogel auf 2224 m:



Ein Zeichen des Friedens und der Verständigung über alle Grenzen hinweg setzt das Kunstprojekt „Friedensgarten“ von Karl Hartwig Kaltner am Wildkogel in Bramberg und Neukirchen. Roswitha EMBERGER aus Bramberg hat eine Friedenstafel geschaffen. Danke für die Unterstützung des Projektes geht an den Tourismusverband Bramberg, den Bergbahnen Wildkogel sowie an die Grundbesitzer Ferdinand Hofer (Entscharrn) und Ferdinand Hofer (Walsberg).

TAURISKA-Festival-Veranstaltungen **im September**



Fr 18. September, 18:00 Uhr: Werkschau **Wilhelm Kastberger: Skulptur, Zeichnung,** **Malerei und Literatur**

TAURISKA-Kammerlanderstall, Neukirchen

Sa 19. September, 20:00 Uhr: 28. Niederrisler **Stund „bsunna“ - Mundartlesung mit** **Klavierspiel**

Samerstall in Niederrisill

Weitere Informationen: www.tauriska.at



schrollback gmbh

Bäckerei | Feinbackwaren | Cafe's

Bäckershandwerk in der 4. Generation!

schrollback gmbh

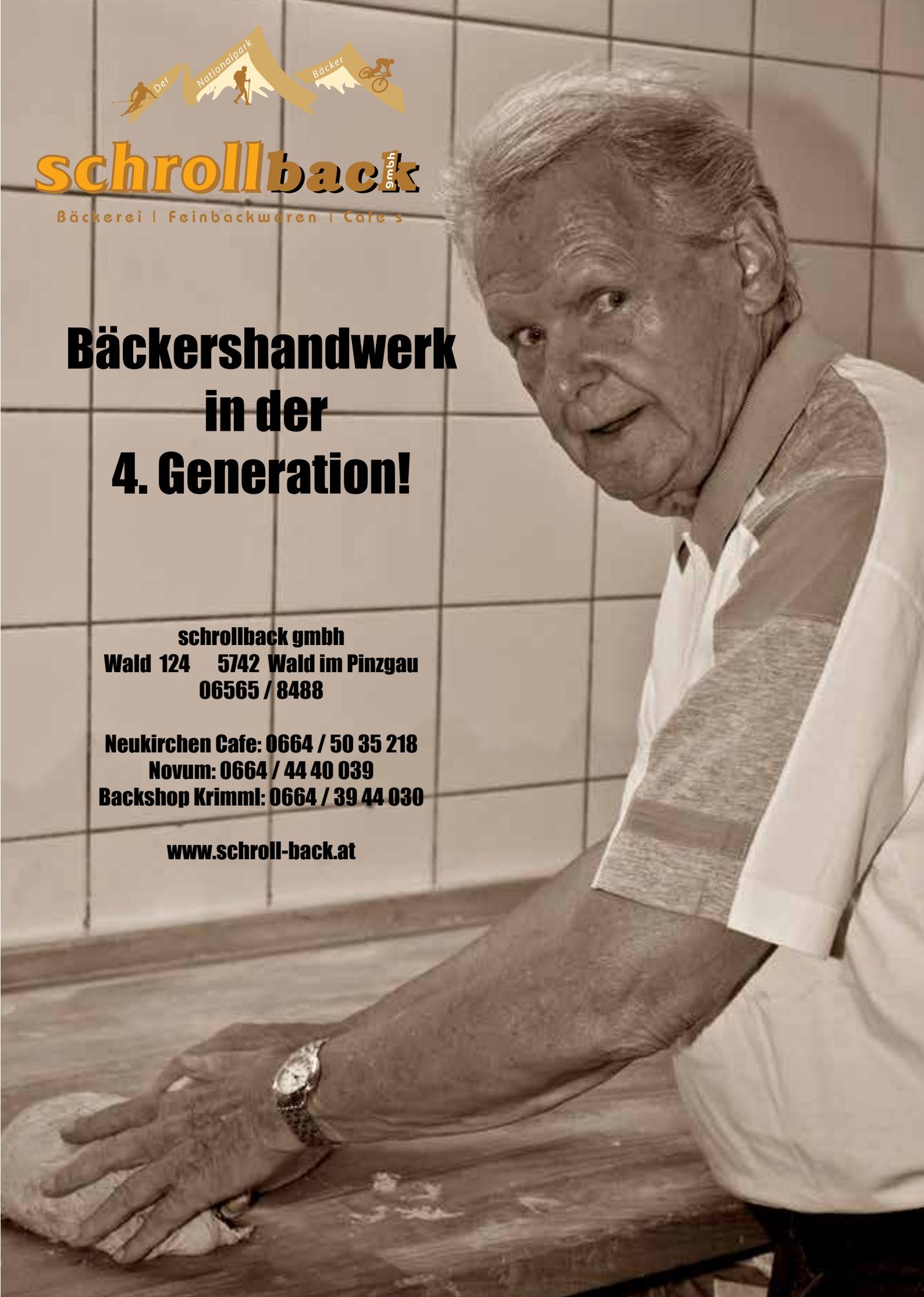
**Wald 124 5742 Wald im Pinzgau
06565 / 8488**

Neukirchen Cafe: 0664 / 50 35 218

Novum: 0664 / 44 40 039

Backshop Krimml: 0664 / 39 44 030

www.schroll-back.at



Das waren die 10. Tridays 2015 ...

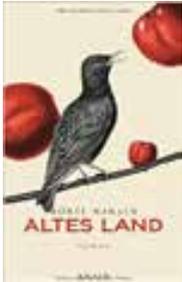


Das waren die 10. Tridays 2015 ...



Bücherei

NEUE BÜCHER NEUE BÜCHER NEUE BÜCHER
LESEN = REISEN IM KOPF



Dörte Hansen

Altes Land (*zwei Frauen, ein altes Haus ...*)

Thomas Meyer

Rechnung über meine Dukaten (*historischer Roman mit viel Humor*)

JC van Rijckeghem

Galgenmädchen (*historischer Roman*)

Petra Durst-Benning

Bella Clara (*3. Teil der Trilogie*)

Lucinda Riley

Die sieben Schwestern

Isabella Straub

Das Fest des Windrads (*Liebesgeschichte mid Midlife-Blues*)

Thommie Bayer

Weißer Zug nach Süden (*ein junger Mann scheint ihre Gedanken zu lesen ...*)

Davide Cali

Mein Vater, der Pirat

Rebecca Maria Salentin

Schuld war Elvis (*Leben in einer kunterbunten Großfamilie in der Eifel*)

Ben Fountain

Die irre Heldentour des Billy Lynn

Nathan Filer

Nachruf auf den Mond (*authentisch und berührend*)

Florian Gantner

Trockenschwimmer

Bernd Schuchter

Föhntage (*ein Stück (süd)tiroler Zeitgeschichte*)

Heinrich Steinfest

Das grüne Rollo

Lissa Evans

Miss Vee oder wie man die Welt buchstabiert

Jo Nesbo

Der Sohn

Arto Paasilinna

Heißes Blut, kalte Nerven

Rolf Björn Lind

Die dritte Stimme

Stefan Spujt

Troll

Mystery Thriller

Rachel Kushner

Flammenwerfer

Martin Suter

Monecristo (Krimi)

Rita Falk

Zwetschkendatsch: Komplott (*Eberhofers 6. Fall*)

Greg Iles

Natchez Burning (*Thriller*)



Arbeiten mit Aussicht
Wir suchen dich!



Für die Wintersaison 2015/16 suchen wir:

Gelernter Koch m/w

Küchenhilfe m/w

Kellner m/w

SB-Mitarbeiter m/w

Kassamitarbeiter m/w

Abräumer m/w

Abwäscher m/w

Du bist:	Wir bieten:
ausgebildet	Tagesbetrieb
zuverlässig	geregelte Arbeitszeit
teamfähig	6 Tage-Woche
ehrgeizig	Bereitschaft zur Bezahlung über KV
flexibel	tolles Ambiente

Melde dich telefonisch bei Rene Steixner / GF Aussichtsbergrestaurant,
Bergbahnen Wildkogel Tel. 0 664 514 20 30 - oder schriftlich bei:



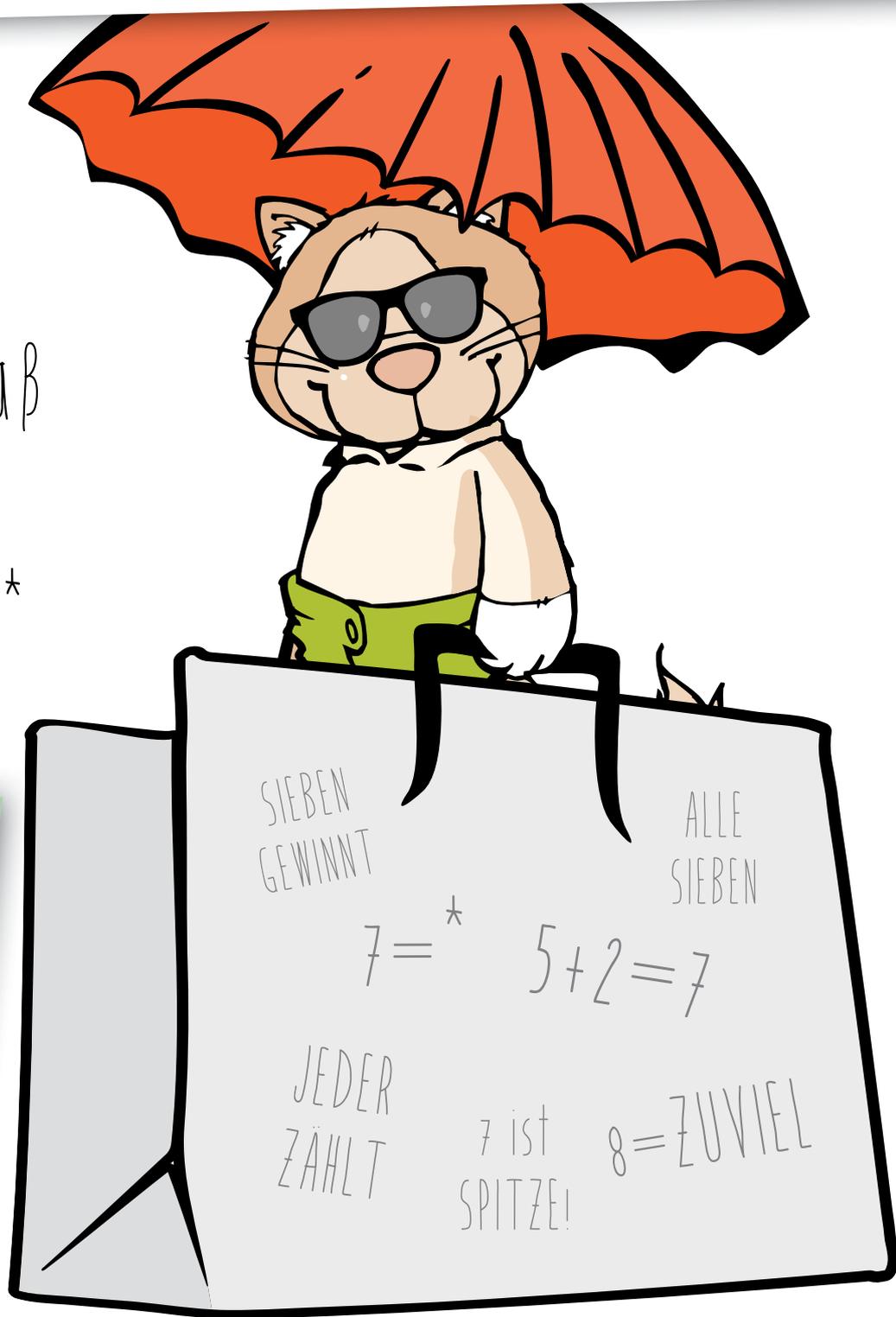
Bergbahnen Wildkogel · 5741 Neukirchen · Wildkogelbahnstr. 343
oder bergrestaurant@wildkogelbahnen.at

KOGELMIA GEWINNSPIEL



Mit Spiel & Spaß
durch die
Einkaufsstraße*

"IMMER"
DONNERSTAGS
bis 20.00 Uhr
geöffnet.



* 7 Stempel der Neukirchner Kaufleute auf deiner Kogelmia Einkaufstasche = ein Überraschungsgutschein.
DAS SAMMELN DER STEMPEL IST DEN GANZEN DONNERSTAG MÖGLICH. NUR EIN GUTSCHEIN PRO KIND UND TAG EINLÖSBAR. KEINE BARABLÖSE MÖGLICH.

Geschenke & Ideen Czerny | Internet-Cafe Bäckerei Schroll | Bäckerei Gruber | S'Oliver Harms
Hüttl Erwin Malerei - Deco - Wohnaccessoires | Fleischhauer Rumpold | Pinzgauer Spezialitäten Schöppl | Sport 2000 Herzog
Lichtblick | Nindls Sport Tracht Mode | Gwandstüb'n | Hoamatliab | Boutique Black & White | Street Style

Hauptschule - Neue Mittelschule

Ein herzliches DANKE ...

... ALLEN, die mir zum runden Geburtstag gratuliert haben und allen Schülerinnen und Schülern sowie dem Kollegium für die morgendliche, musikalische Überraschung! Super!

... an den Kulturverein m² (Charly Rabanser) für das Überlassen des cinetheatros (Abschlussfeier 4. Kl.)

... an die Lichtgenossenschaft Neukirchen (Obmann: Josef Steiger), die zugesagt hat, unser Projekt „Wöchentliche Lesestunde“ auch im kommenden Jahr zu unterstützen (= Ankauf von Lesematerialien für alle)

... an SR Reinhard Neureiter, der seine „Schützlinge“ bestens vorbereitet hat, sodass 97,5% die ECDL-Prüfungen geschafft haben

... unserem Reinigungsteam, das das ganze Jahr über dafür sorgt, dass wir eine der schönsten und saubersten Schulen im Lande sind!

... unserem langjährigen Schulsponsor, der Raiffeisenbank Neukirchen, für die Unterstützung. Auf Grund einer neuen Richtlinie des Ministeriums, die Werbung an und in Schulen verbietet bzw. sehr einschränkt, ist dieser Sponsorvertrag zu kündigen. Wir werden aber sicher Mittel und Wege finden, um die Zusammenarbeit in einer anderen Form fortzusetzen.

... an die Marktgemeinde Neukirchen, die im Zuge einer landesweiten Aktion Computer-Schullizenzen angekauft hat, sodass Schüler und Lehrer diese Versionen auch kostenlos zuhause nützen können. Nähere Infos gibt's zu Schulbeginn.

... und ein ganz spezieller Dank:

der Firma Blizzard, der Fa. Fahngärtner, den Oberpinzgauer Betrieben, die das Schnuppern ermöglicht haben, den Referentinnen der Wirtschaftskammer (inkl. Robert Möschl + Petra Gaßner), der Fam. Dengg-Möschl, Gasthof Wolkenstein, die **alle** dazu beigetragen haben, dass das Berufsorientierungsprojekt der 3. Klassen ein voller Erfolg geworden ist.

Neue Mittelschule (NMS)

Der Start mit den nächsten 1. Klassen in die NMS bzw. die Fortführung in den 2. Klassen ist wiederum vollends geglückt und alle Beteiligten (Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern) haben gezeigt und bewiesen, dass etwas Positives herauskommt, wenn

man an das „Neue“ mit Zuversicht, Offenheit und Engagement herangeht und dabei auch „Altbewährtes“ einfließen lässt. Ich bin voller Zuversicht, dass auch die weiteren NMS-Jahrgänge das Ganze mit Bravour meistern werden und die bereits gestarteten NMS-Klassen ihren eingeschlagenen, positiven Weg weiter gehen werden. Die Neuerungen K-E-L-(Kind-Eltern-Lehrer)Gespräche sowie die EDL (**E**rgänzende **D**ifferenzierende **L**eistungs**B**eschreibung) sind wertvolle Ergänzungen, die mithelfen, die Persönlichkeit der einzelnen Schülerinnen und Schüler zu stärken. Mein Dank gilt allen Klassenvorständen, Lehrpersonen und dem Kollegium, die das, was in vielen Vorbereitungs- und Fortbildungsstunden erarbeitet und besprochen worden ist, umgesetzt haben, und dies auch in der Zukunft tun werden, damit die Nachhaltigkeit und der Lernertrag für die Schülerinnen und Schüler eine besondere sind.

Projekttag

Die heuer wieder im Klassen- bzw. Jahrgangsverband organisierten und durchgeführten Projekttag waren ein voller Erfolg. Besonders das Berufsorientierungsprojekt der 3. Klassen war von großer Praxisnähe gekennzeichnet und für die SchülerInnen eine wertvolle Orientierungshilfe für ihre berufliche Zukunft. In den 1. und 2. Klassen stand neben sehr interessanten Exkursionen das soziale Miteinander im Mittelpunkt, was bei den Kindern sehr gut angekommen ist. Die 4. Klassen bereiteten u.a. die Abschlussfeier im cinetheatro vor und haben im Beisein vieler Eltern - einen bunten Querschnitt ihrer vierjährigen Hauptschulezeit gezeigt. Eine sehr gelungene Veranstaltung!
Ich bedanke mich bei allen Klassenvorständen und ihren KollegInnen, die das alles vorbereitet und durchgeführt haben! Auf jeden Fall eine mehr als gelungene Woche!

Personelles

Im kommenden Schuljahr gibt es im Kollegium folgende Veränderungen:

- Frau Anita Schmidlechner konsumiert ihr „Freijahr“
- Frau Margit Dankl und Frau Andrea Pichler sind bzw. gehen in Mutterschutz

Hauptschule - Neue Mittelschule

- Frau Nicole Thurnwalder (Rel. r.k.) wechselt nach Bramberg
- Frau Rosemarie Feldbacher übernimmt alle 16 Stunden Rel. r.k.
- Herr Matthias Eder, Sonderpädagoge, übernimmt wiederum die meisten SPF-Stunden.

Danke!!!

Als Leiter der NMS / HS Neukirchen bedanke ich mich bei ALLEN Lehrpersonen für ihr Engagement und ihren Einsatz im abgelaufenen, Schuljahr sehr herzlich. Ich bedanke mich bei ALLEN SchülerInnen für die durchaus ansprechenden Leistungen, die sie erbracht haben (91 ausgezeichnete und gute Gesamterfolge – nur 5 SchülerInnen schließen negativ ab, haben aber die Chance, dies im Herbst bei Wiederholungsprüfungen auszubessern) und ich bedanke mich bei den Eltern – besonders bei den Klasseneltern-

vertreterinnen – sowie dem Elternverein für die gute Zusammenarbeit. Ein großes Danke auch an unsere Gönner und Sponsoren sowie den Schulerhalter-gemeinden. Ich wünsche unseren SchulabgängerInnen der 4. Klassen alles erdenklich Gute auf ihrem weiteren schulischen, beruflichen und privaten Weg. Den Viertklass-Volksschülerinnen und -schüler wünsche ich jetzt schon einen problemlosen Übertritt in unsere Neue Mittelschule.

Allen zusammen wünsche ich im Namen des gesamten HS/NMS-Teams weiterhin erholsame Ferien, verbunden mit der Hoffnung, genügend Energie aufzutanken, damit alle mit Freude und Fleiß die Anforderungen des neuen Schuljahres bewältigen können.

HD Hubert Kirchner





Die Sommermonate geben uns Zeit, sich für die netten und wertschätzenden Zuwendungen während des vergangenen Schuljahres zu bedanken, bei denen wir es nicht schon im Laufe des Jahres in einem Beitrag getan haben.

Die „Venedigerpass“ hat uns wieder € 500,- gespendet, die wir bestens für Zuschüsse im kulturellen Bereich verwenden können.

Ein Minifilm ist auf der Homepage von den Kramperln zu bewundern.

Vom Elternverein wurden einige neue Pausengeräte finanziell übernommen, die im Herbst unsere bewegte Pause auf dem Schulhof unterstützen und bereichern werden.

Etwas weiter zurück liegt das gratis Wachseln und Herrichten unserer Langlaufschier nach der kurzen, aber heftigen Saison durch Sport Herzog.

Die zweite Klasse kam in den Genuss von 25 Blumenpressen, hergerichtet und gespendet von der Fa. Bachmaier.

In der letzten Schulwoche hatten die Viertklassler ihren großen Auftritt im Cinetheatro mit dem Theaterstück „Die Olchis fahren ans Meer“, geschrieben und einstudiert, nach den Geschichten aus den Olchi-Büchern, von Charly

Rabanser, der sich dafür viele Stunden zur Verfügung gestellt hat. Bei den Liedern für das Stück wurden wir ganz wunderbar von Hans Peter Röck mit der Gitarre unterstützt.

Die erste Klasse feierte ein tolles Buchstabenfest mit und für die Eltern und auch sie spielten Theater im Turnsaal für alle Besucher - den „Regenbogenfisch“ - in entzückenden, selbstgemachten Kostümen.

In der dritten Klasse regierte der Fußball in einem mehrwöchigen Projekt und fand seinen Höhepunkt in einer Projektpräsentation für Schüler und Eltern.

Auch die Schulfassade konnte in einem klassenübergreifenden Projekt der ersten bis dritten Klassen mit Mosaiktafeln verschönert werden. Kompetent und rasch wurden wir dabei von der Fa. Brunner Trockenbau unterstützt und auch von der Malerei Brunner konnten wir rasch und unentgeltlich Malutensilien bekommen, um das Werk zu Ende zu bringen.

Viele Fotos gibt es dazu wieder auf unserer Homepage.

Wir bedanken uns sehr herzlich für alle diese Unterstützungen, ohne die unser Schuljahr nicht so bunt und abwechslungsreich hätte gestaltet werden können.



Einen schönen Sommer mit viel Zeit zum Energietanken wünschen

*Angelika Nussbaumer
und das Lehrerteam der VS Neukirchen*



Kindergarten Bienenkorb



In den letzten Wochen nützten wir das schöne Sommerwetter für unsere Ausflüge und Aktivitäten im Freien:

Mit dem Zug ging es für die Schulanfänger zum Steinach-Bauernhof. Nach dem Besuch im Kuh- und Hühnerstall wurde Brot gebacken, ein Kräutertopfenaufstrich hergestellt und danach verkostet. Hm, wie das alles schmeckte!

Bei der Exkursion zur Feuerwehr besichtigten wir die Räumlichkeiten und Fahrzeuge. Die Kinder lauschten dabei interessiert den Erklärungen von Stefan Nill und das „Wasser spritzen“ mit dem großen Löschschlauch zum Abschluss machte viel Spaß.

Auch ein Rettungsauto des Roten Kreuzes aus Wald kam zum Anschauen vorbei. Den Kindern wurde dabei die Innenausstattung des Fahrzeuges und die „erste Hilfe“ erklärt.

Danke für diese spannenden Vormittage!

Mit der Gondelbahn fuhren wir auf den Wildkogel. Nach der gemütlichen Jause konnten die Kinder den Spielplatz erkunden und sich austoben. Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Begleiterinnen.

Ein besonderer Dank geht auch an Hr. Pfarrer

Friembichler für die interessante Kirchenführung. Die Schulanfänger durften „hinter die Kulissen schauen“ und viele Fragen stellen. Am faszinierendsten fanden sie die Orgelempore.

Von den Schülern der 4. Klasse Volksschule wurden wir zu ihrem Theater „Die Olchis“ ins Cinetheatro eingeladen. Unsere 5- und 6-Jährigen verfolgten gespannt die Geschichte und applaudierten am Ende kräftig.

Mit Schulschluss beendete Barbara Aberger ihren Dienst in unserem Haus. Wir danken ihr für ihre engagierte und einfühlsame Arbeit und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft!

*Ute Stockmaier
und das Team vom Bienenkorb*





Kindergarten Bienenkorb



Babygalerie



Lorena Elise
22. Mai
Birgit Exenberger & Marc Baumann



Niklas
3. Juni
Franziska Ploberger & Hans-Peter Kreidl

Im August trifft bei Teddybär&mehr die neue Herbst- und Winterkollektion bei Kinderbekleidung ein! Stummer, Bondi, Blue Seven, Stern-taler & Bobux! Auf euren Besuch freut sich Silvia Vorderegger!



Verkehrsgeografisches

Ein Schuldirektor schreibt einer Kursleiterin der Pädagogischen Hochschule in Salzburg, dass für den (sehr interessanten und notwendigen) Lehrgang sich leider niemand gemeldet hat, weil der Kursort Salzburg für die (oftmaligen) Fahrten von Neukirchen doch immerhin eine Wegstrecke von – hin und retour – ca. 300 km bedeutet. Diese Argumentation stößt bei der Leiterin eher auf Unverständnis und sie antwortet, dass die einzelnen Module doch eh in Strobl am Wolfgangsee stattfinden ... Neukirchen – Strobl – retour: 350 km!!

Na ja, Verständnis für die Anliegen der von den Außergebirglern genannten Innergebirglern sieht anders aus. Die interessierten Oberpinzgauer Pädagogen fahren jetzt nach Innsbruck zu einem ähnlichen Kurs (hin und retour: 214 km) ...

Neues vom E-Biken

- a) RobiDampffinalenGassen wollte unbedingt auch einmal testen, ob die Lobeshymnen, die auf den elektrischen Drahtesel gesungen werden, auch tatsächlich stimmen. Gemeinsam mit seiner Freundin lieh er sich in der 1. Neukirchner E-Bike-Manufaktur Räder aus und man versicherte ihm sehr glaubwürdig, dass die Akkus voll geladen seien, damit er sich unbeschwert auf den Weg ins Obersulzbachtal machen könnte. Doch entweder stimmten die Akku-Angaben der Manufaktur nicht oder Robi verzichtete völlig auf körperliche Zusatzanstrengungen, denn auf Höhe der Gstreif-Brücke gab der Akku seines Bikes sprichwörtlich den Geist auf. Während seine Freundin gemütlich fahrend die Berndalm auf dem Fahrrad erreichte, musste der „Saftlose“ schlussendlich die Dienste des Venedigertaxis in Anspruch nehmen musste, um ans Ziel zu kommen...
- b) Viele Mitglieder einer ortsbekannteren Radler-Truppe sind umgestiegen und absolvieren mittlerweile ihre legendären Touren, bei denen das Gesellige auf keinen Fall zu kurz kommt, mit Akku-Unterstützung. Nachdem ihnen allen noch ein sportlicher Geist inne wohnt, heißt die meist gestellte Frage nach der Zielankunft: „Wia vü Strichal host nu?“ Einer aus ihren Reihen, ein mehr als rüstiger und sehr sportlicher 70+Athlet, weigert sich beharrlich, einen E-Motor als Unterstützung zu verwenden. Verzweifelt versucht er bei den Gruppentouren die physikalischen

Gesetze außer Kraft zu setzen, indem er glaubt, die eigene Muskelkraft wäre stärker als die elektrisch unterstützte Wadel-Kraft seiner Kollegen. Zum x-ten Male ist er bei diesen ungleichen „Kämpfen“ schon gescheitert und es wäre für ihn und seine Gesundheit gescheiter, dieses Wettfahren mit halben Mopeds aufzugeben. Aber die biologische Uhr tickt und wird hoffentlich rechtzeitig anzeigen, wann das Plo-Bike für ein E-Bike eingetauscht wird, damit der körpereigene Akku nicht zu Schaden kommt. (hk)

Folienfeile ...

... sind der neueste, laute Schrei, wenn es um die unendlichen Diskussionen um den Standort des Feuerwehrgebäudes geht. Solch ein Pfeil lässt sich von Osten nach Westen, von Norden nach Süden, von links nach rechts, von oben nach unten schieben und es bleibt immer dem jeweiligen Betrachter überlassen, wo er hingehört bzw. sich gerade befindet ... (hk)

Der letzte weiße Spritzer ...

... hat es in sich: Grüner Veltliner, Sauvignon blanc, Chardonnay und Mineralwasser waren die Bestandteile des letzten weißen Spritzers bei der 150er-Feier des Sporkulex. So ist 's eben, wenn alles raus muss und „höchste“ Qualität serviert wird. Darf der Konsument auch noch persönlich bei der Produktion dieses Cuvee, im wahrsten Sinne des Wortes, zuschauen, nennt man das Erlebnisgastronomie ... (hk)

Kostenlose Jausenverteilung beim Spielplatz am Wildkogel ...

Einen strahlend blauen Sommertag nahm Helga Sch. (wohnend an der Talabfahrt) zum Anlass, um mit dem kleinen Moritz einen Ausflug zum Bergrestaurant bzw. dem Spielplatz zu machen. Moritz spielte, Helga genoss die Sonne und bemerkte plötzlich, dass Moritz' Mama Sandra ganz ganz viel Jause in den Buggy gepackt hat. Helga hat sich zwar gewundert, warum ihr Sandra solche Mengen an Jause für den kleinen Moritz mitgibt. Aber sie packte alles aus und verteilte es an die Kinder am Spielplatz. Diese freuten sich ... Als die beiden wieder zur Gondel aufbrachen bemerkte Helga, dass sie wohl kurze Zeit vorher beim Verteilen der Jause die Buggys verwechselt hat. Wer da wohl hungrig heim fahren musste? ... (gs)

Zum Schmunzeln

Lyrisches aus dem Obersulzbachtal

Hier wird gesammelt
von Mann und Frau
die Liebesgabe für den Ackerbau.
D'rum scheiße mit
Lust und drücke mit
Kraft für unsere
bedrängte Landwirtschaft.

Ich bin ein alter Junggesell
ohne Weib und ohne Kind
diese Leut vergisst man
schnell, wenn sie nerma sind.
Da Saarschopf und der Bart,
die sind wie Besenreiser hart,
die Nase hat 'nen gelben Fluss,
weil ich immer schneizen muss.

Wer's g'schrieben hot
kus glei lesen
is da Berndl - Bias
g'wesen.

U. H. N. 1908



Liebe Neukirchnerinnen! Liebe Neukirchner!

Wie mit jeder neuen Ausgabe des Sporkulex möchten wir auch diesmal über das aktuelle Geschehen und unsere Tätigkeit in der Gemeindestube berichten:

Info Familienpass:

Da wir über die Leistungen des Familienpasses in letzter Zeit öfters gefragt wurden möchten wir nachstehend gerne kurz informieren:



Der Familienpass ist kein gesondertes Dokument, die Bezeichnung Familienpass steht auf der erworbenen Saisonkarte der Wildkogelbahnen!

Mit dem Familienpass können folgende Leistungen kostenlos genutzt werden:

Bramberg: Schwimmbad Mühlbach, Eislaufplatz, Tennisplatz

Neukirchen: Tennisplätze, Minigolfanlage, Badesee (ohnein kein Eintritt)

Krimml: Schwimmbad, Tennisplätze, Minigolfanlage

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Sporkulex angekündigt, werden wir am Spielplatzgelände eine Pergola errichten.

Die Bauarbeiten haben bereits begonnen und wir hoffen, dass wir in den nächsten zwei Wochen die Arbeiten abschließen können.

Gerade der heurige Sommer hat bereits viele heiße Sommertage geboten, und so ist es höchste Zeit für den Sonnenschutz.

Was uns besonders freut: Für unseren Aufruf, ob sich vielleicht ein Spender für den ein oder andern Baum am Spielplatzgelände finden würde haben wir auch eine positive Rückmeldung erhalten. Einige Bäume würden dem Platz noch sehr gut stehen. Vielleicht findet sich noch ein Spender!

Weitere Details und Berichte wie immer auf www.uhl-neukirchen.at/!

Für die UHL Neukirchen
Stefan Nill



Bergrestaurant
WILDKOGEL



„That´s Jazz“ Quartett

Markus Zahrl – sax
Andreas Mayerhofer – piano
Alex Meik – bass
Wolfi Rainer – drums

Jazz Brunch am
23. August 2015
um 11:00 Uhr

Die Band lädt in der bewährten Quartettbesetzung zum Brunchen und Chillen in entspannter Atmosphäre im Bergrestaurant Wildkogel ein.

Bekannte Songs aus dem American Songbook werden in zeitgemäßem „Gewand“ dargeboten, die Grooves bewegen sich von „old school“ swingend bis hin zum „Lounge-Ambiente“ ...



Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs- und Bergbahnen-Aktiengesellschaft - Vorstand



Kinder der Volksschule Neukirchen (Foto: Blitzlicht Brunner)

Abenteuer-Arena Kogel-Mogel

Die in der letzten Ausgabe des *sporkulex* angekündigte Station und Attraktion in der Abenteuer-Arena Kogel-Mogel wurde mittlerweile aufgestellt und erweist sich als der erhoffte viel frequentierte Foto-Point.

Halle im Betriebs- und Gewerbegebiet „An der Salzach“

Die neue Halle im Betriebs- und Gewerbegebiet „An der Salzach“ wurde im Rekordtempo erbaut und Ende Juli im Rahmen einer kleinen Feier ihrer Bestimmung übergeben.

Unser Dank gilt den „genehmigenden“ Behörden, allen beteiligten Firmen, unseren Nachbarn im Betriebs- und Gewerbegebiet sowie unserem eigenen Team, das bereits kurz nach Ende der Wintersaison mit den Vorbereitungsarbeiten begonnen und auch im Zuge der Errichtung der Halle fleißig Hand angelegt hat.

Wintersaison 2015/16

Die Vorbereitungen für die nächste Wintersaison sind in vollem Gange. Nähere Infos dazu gibt es in der nächsten Ausgabe des *sporkulex*.

Bis dahin wünschen wir allen einen (weiterhin) schönen Sommer und freuen uns auf euren Besuch in der Wildkogel-Arena.

Bernhard Gruber
Vorstand

M: +43/664/4023473

e: b.gruber@wildkogelbahnen.at



Arbeitnehmerveranlagung

Absetzbeträge für Familien

(Fortsetzung)

Mehrkindzuschlag

Für Eltern, deren gemeinsames Jahreseinkommen € 55.000,- nicht übersteigt, gibt es einen **Mehrkindzuschlag von € 20,- im Monat** für das dritte und jedes weitere Kind, für das sie Familienbeihilfe beziehen. Die Einkommen der Eltern werden nur dann zusammengerechnet, wenn sie in diesem Kalenderjahr länger als sechs Monate im gemeinsamen Haushalt gelebt haben.

Wie bekomme ich den Mehrkindzuschlag?

Den Mehrkindzuschlag bekommt man über die Arbeitnehmerveranlagung. Nur für das Jahr 2010 muss man ihn mit dem Formular E4 beantragen.

Unterhaltsabsetzbetrag

Zahlen Sie für Kinder, die nicht im gleichen Haushalt leben, nachweislich den gesetzlichen Unterhalt, können Sie einen Unterhaltsabsetzbetrag bei der Steuer geltend machen. Voraussetzung ist, dass man die vollen von der Behörde oder in einem schriftlichen Vergleich festgesetzten Alimente oder aber zumindest die Regelbedarfsätze vollständig geleistet hat. Wurden Alimente nur teilweise bezahlt, wird der Unterhaltsabsetzbetrag entsprechend gekürzt. Außerdem müssen die Kinder ständig in Österreich, der EU, Island, Liechtenstein, Norwegen oder der Schweiz leben. Für Kinder,

die außerhalb des EU-/EWR-Raums oder der Schweiz leben, kann der Unterhaltsverpflichtete seine Unterhaltsleistungen als außergewöhnliche Belastung geltend machen.

Der Unterhaltsabsetzbetrag beträgt:

für das erste Kind **€ 29,20 monatlich**
für das zweite Kind **€ 43,80 monatlich**
für jedes weitere Kind **€ 58,40 monatlich**

Regelbedarfsätze

	2014	2015
0 bis 3 Jahre	€ 194,- mtl.	€ 197,- mtl.
bis 6 Jahre	€ 249,- mtl.	€ 253,- mtl.
bis 10 Jahre	€ 320,- mtl.	€ 326,- mtl.
bis 15 Jahre	€ 366,- mtl.	€ 372,- mtl.
bis 19 Jahre	€ 431,- mtl.	€ 439,- mtl.
bis 28 Jahre	€ 540,- mtl.	€ 550,- mtl.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei uns im Büro!

Fritzenwallner – Gandler

Wirtschaftstreuhand-
und SteuerberatungsgmbH

5741 Neukirchen, Schlosserfeld 344

Ansprechpartnerin:

Martina Dreier

Tel.: 06565/2091-393 · Fax: 06565/2091-493
e-mail: m.dreier@gruber-partner.at

Impressum:

Sporkulex Neukirchen ist ein periodisch (6 x jährlich) erscheinendes Mitteilungsblatt aller Vereine und Institutionen Neukirchens. Es bietet jedem/jeder GemeindegängerIn Neukirchens die Möglichkeit, zu örtlichen Angelegenheiten Stellung zu nehmen. Der Sporkulex enthält außerdem Informationen des Tourismusverbandes (Redaktion: Ingrid Maier-Schöppel).

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge werden aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

Layout: Werbemanufaktur Anhaus; Gestaltung: Gitti Stöckl; Titelseite / Zeichnung: Stotter Franz / Gerhard; Druck: Samson-Druck / St. Margarethen; **Herausgeber und Medieninhaber: Sporkulex Vermarktungs OG, FN 394264a, HG Salzburg** Bernhard Gruber & Hubert Kirchner (Redaktion): b.gruber@gruber-partner.at, hubert.kirchner@sbg.at;

Gitti Stöckl (Organisation/Grafik): g.stoeckl@gruber-partner.at; **Vertrieb:** an jeden Neukirchner Haushalt, der Werbesendungen nicht abgemeldet hat. **Anschrift:** 5741 Neukirchen; Abgabeschluss für die **152. Ausgabe (Oktober 2015):** Vereine, Institutionen und Inserenten werden rechtzeitig per Mail informiert!



Brugger

www.brugger.cc

Ich habe die passende Birne für euch!



LED Technik Brugger

Der neue Spezialist in der Beleuchtungstechnik mit LED Leuchtmitteln hat ab sofort jeden Montag von 18:00 bis 20:00 Uhr im Gelände der Firma Brunner Trockenbau (neben der Waschanlage) für Sie geöffnet!

Oder online jederzeit auf:

www.brugger.cc

Gerne können Sie mich auch für einen Beratungstermin bei Ihnen zu Hause kontaktieren:

0664 214 73 63 oder info@brugger.cc

Sortiment:

- LED Leuchtmittel für alle gängigen Fassungen
- Scheinwerfer und Röhren
- LED Flexbänder für Indirekte Beleuchtung mit Zubehör
- KFZ Leuchtmittel
- Decken – und Wandleuchten

Ruhestand



Diese Ausgabe des *sporkulex* möchte ich zum Anlass nehmen, um den sehr geschätzten Neukirchner Postenkommandanten „Anton Maier“, welcher im September seinen wohlverdienten Ruhestand antreten wird, etwas näher vorzustellen.

Geboren wurde der „Schantinger Toni“ am 2. Mai 1955. Er besuchte die Volksschule Wald und die Hauptschule Neukirchen. Von 1970 bis 1973 absolvierte der spätere Postenkommandant zunächst eine Lehre als Koch. Nach dem Bundesheer im Jahr 1974 folgte die Aufnahme zur Gendarmerie (Ausbildung in Salzburg und Burg Werfen bis Mai 1976).

Im Jahr 1977 heiratete Toni seine Frau Andrea, aus der Ehe entstanden zwei Söhne. „Mittlerweile“ Dr. med. Gilbert Mayer und Mag. (FH) Gerard Mayer.

Berufliche Laufbahn bei der Gendarmerie:

- Juni 1976 bis Jänner 1979: Verkehrsabteilung Salzburg, Außenstelle Autobahn Anif
- Februar 1979 bis November 1982: Gendarmerieposten Mittersill
- Dezember 1982 bis Ende August 1985: Gendarmerieposten Neukirchen
- September 1985 bis Juni 1986: Fachkurs für dienstführende Wachebeamte in Mödling
- Juli 1986 bis Jänner 1995: stellvertretender Kommandant des GP Neukirchen
- Februar 1995 bis März 2010: Hauptsachbearbeiter und 1. Stellvertreter PI Mittersill
- Ab 01.04.2010 Kommandant der PI Neukirchen/GrV.

Ein Highlight der beruflichen Karriere von Toni war, vor allem für ihn als begeisterten Biker, sicherlich die verkehrssicherheitstechnische Organisation und Abwicklung sowie Begleitung der Giro-Etappe 2009 (damals noch mit einem dopingfreien Lance Armstrong) von Lienz nach Mayrhofen – über den Gerlospass – also über Pinzgauer Boden. Dies war mit einem unglaublichen Vorbereitungsaufwand verbunden.

Nach dieser beruflichen Laufbahn sowie zahlreichen berufsbezogenen Seminaren an der Verwaltungsakademie des Bundes in Wien tritt Toni nun am 30. September 2015 seinen Ruhestand an. Ob es dann wirklich eine „ruhige“ Zeit wird, ist fast zu bezweifeln, denn seine Hobbies wie Skitouren gehen, Biken (Rennrad wie Mountainbike), Waldarbeit und das „OPA SEIN“ (seit rund 4 Jahren begeisterter und vor allem aktiver Opa) werden seine Tage mit Sicherheit von früh bis spät ausfüllen.

Im Namen aller Neukirchner/Innen darf ich mich bei Toni für seinen unermüdlichen Einsatz beim „für Recht und Ordnung sorgen“ bedanken. Die Redaktion des *sporkulex* wünscht auf diesem Wege Dir lieber Toni alles Gute für die nächsten 60 Jahre, vor allem Gesundheit, viele schöne Stunden mit Deiner Familie und viel Freude mit Deinen Hobbies.

Gitti Stöckl

Ein paar Tipps an Toni für die bevorstehenden Jahre in der Pension von seinen „Kumpels“ F & S aus Wald im Pinzgau:

- 1.) Die Umgebung (auch parkende Autos) ist zu prüfen, bevor man nach dem Radfahren mit dem „Umziehen in der freien Wildnis“ beginnt.
- 2.) Bitte bei zukünftigen Auslandsaufenthalten nicht aktenkundig werden (bitte keine Mounties in Kanada durch Verstopfen von Kanonen verärgern)!
- 3.) Wenn du mal wieder 100m unter dem Meeresspiegel unterwegs bist und das Thermometer +55 °C anzeigt, vergiss deine Stricksocken nicht!

Alles Gute wünschen hiermit F & S!

der.BERG.SOMMER

im Alpenwelt Resort Königsleiten im Restaurant Alpenrose

08.08. 1. Internationales BIER Festival

Bier Meile - über 50 Biersorten - Biersommiliere - & GastKoch am BBQ

15.08. OFFROAD & Hummer Treffen

gemeinsame Ausfahrt über die Zillertaler Höhenstraße

Start 9:30 vor dem Alpenwelt Resort

ab 16:00 großes Programm für Erwachsene & Kinder

mit Landrover Autotest - Hindernisparcours - Expertentalk - BBQ

22.08. DIRNDL & KILT Clubbing im K1 club Königsleiten

MEGA clubbing mit den heißesten Beats des Sommers & WET DIRNDL CONTEST

Jeden Freitag: 14:00 bis 21:00

FRIDAY BEACH DANCE

Beachparty mit DJ & Pool Bar
am Bärensee im Alpenwelt Resort

VORSCHAU September / Oktober:

ALM **UP**tribe
KulturHerbst

INFO auf unserer Facebook Seite
facebook.com/alpenwelt.resort

das ALPENWELT
Resort
★★★★

INFO & ANMELDUNG

Das Alpenwelt Resort & Restaurant Alpenrose
5742 Wald im Pinzgau - Königsleiten 51 - Familie Kröll - Schnell Susanna & Hannes
T: +43 6564 8282 | mail: alpenrose@alpenwelt.net | www.alpenwelt.net



150er Feier

Eine mehr als gelungene Feier zum 25-Jahre-Jubiläum!

Wenn sich die Sporkulex-Familie so alle ca. 4 Jahre trifft, um ein rundes Jubiläum zu feiern, dann ist ein netter Abend garantiert. Und genauso war es auch dieses Mal wieder:

Fast alle Neukirchner Vereine, die regelmäßig in unserer Zeitung berichten, waren durch einen oder mehrere Vorstandsmitglieder im „HoferHaus“ vertreten – viele Inserenten zeigten mit ihrem Erscheinen zur 150er-Feier ihre Verbundenheit zum Sporkulex – einige Leserinnen und Leser ließen sich das kleine, aber feine Festl auch nicht entgehen und Bürgermeister Peter Nindl erwies uns mit Gattin Therese seine Ehre.

Albert, Christian und Elias boten musikalische Leckerbissen vom Feinsten, das Küchenteam rund um Chefin Inge präsentierte ein Buffet, das zu recht von allen hoch gelobt worden ist. Alle angebotenen Original-Titelzeichnungen von Franz und Gerhard Stotter fanden im Rahmen der schon traditionellen Versteigerung neue, glückliche Besitzer. Wir bedanken uns sehr herzlich für die freundliche Aufnahme im HoferHaus, das der Feier einen würdigen Rahmen gab, bei Franz und Gerhard, dass sie uns die Originale wieder für die Versteigerung

überlassen haben, bei Bürgermeister Peter Nindl für die lobenden Worte, beim „NoNameTrio“ für die super musikalischen Beiträge und bei allen Besucherinnen und Besuchern. Eben ein mehr als geselliges Beisammensein: ein Fest von Neukirchnern mit Neukirchnern für Neukirchner.

Durch den Erlös bei der Versteigerung der Original-Titelzeichnungen und nach Verhandlungen mit unserer „Haus- und Hofdruckerei“, der Fa. Samsondruck / Ramingstein, um eine Kostenreduzierung zu erreichen, sehen wir finanziell hoffentlich auch wieder einigen rosigeren Zeiten entgegen, sodass es schon eine gewisse Vorfreude auf die 175-Feier gibt!

Gitti, Bernhard & Hubert

GRATULATION ZUM 60er

Die Redaktion des *sporkulex* möchte auf diesem Wege noch einmal Herrn Hubert Kirchner zu seinem 60. Geburtstag gratulieren. Wir freuen uns schon auf das *sporkulex*-Portrait vom Herrn Direktor bei Antritt seines Ruhestandes in einigen Jahren!

Gitti & Bernhard



Einige Vereine überraschten uns mit kleinen Präsenten zu unserem Jubiläum! Auch dafür ein herzliches DANKE!!!

SchlossRock

Festival Neukirchen



Lineup:

17:30 **Hangover** Rockcover aus Kufstein

19:15 **SchEdelweiss** DeutschRock aus Osttirol

21:00 **TDR** StonerRock aus Kufstein

22:45 **Catalmor** Epic/Folk Metal aus der Schweiz

00:30 **Artas** Trashmetal aus Wien

Einlass ab 15:00 UHR

Open Air
Eintritt €5,-
Der Restbetrag wird für die Bewässerung bzw. Erhaltung
des Festivalsamens verwendet!

29.08.2015

ab 18.00 Uhr



@Schloss Neukirchen

5741 Neukirchen am Grossvenediger / Austria

Parkgelegenheit: Cinetheatro more info: www.venedigerpass.at



Krapfen- & Schmankeerlfest

Neukirchen am Großvenediger

Willkommen
WILDKOGEL!

DIE ARENA
Neukirchen · Bramberg

23. August 2015
Pavillon Neukirchen



Ab 10:30 Fröhschoppen mit der TMK Neukirchen
Ab 12:00 Tauern Echo

- Heimische Wirte tischen verschiedene Krapfen und Schmankeerl auf!
- Kaffee und Kuchen
- Handwerk und Produkte aus der Region
- Kinderschminken, Basteleien, Ponyreiten, Spiele

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!



Online Banking mit
ELBA-internet
und **ELBA-App**

Regional. Digital. Überall.

Das ist meine Bank der Zukunft.

Wo auch immer Sie sind, mit ELBA-internet und der ELBA-App haben Sie Ihre Finanzen stets im Griff. Mehr über das Raiffeisen Online Banking erfahren Sie bei Ihrem Raiffeisenberater und auf meinbanking.raiffeisen.at



Jetzt ELBA-App
downloaden!

TM & © 2015 CBS Studios Inc. STAR TREK und damit verwandte Begriffe und Logos sind eingetragene Warenzeichen der CBS Studios Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Nationalpark

Das Untersulzbachtal im Fokus der Nationalpark-Forschung

Das Untersulzbachtal zeichnet sich durch eine hohe Ursprünglichkeit und Naturbelassenheit aus. Deshalb wurde hier auch das Sonder-schutzgebiet „Inneres Untersulzbachtal“ ausgewiesen, welches zudem das Herzstück des zukünftigen Wildnisgebietes im Nationalpark Hohe Tauern darstellt.

Befragt man zum Untersulzbachtal die Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern, so sind derzeit erst wenige Arten verzeichnet. Deshalb findet diesen Sommer der Tag der Artenvielfalt im Untersulzbachtal statt. Hierbei geht es darum, dass Wissenschaftler im Rahmen einer 48-Stunden-Inventur möglichst viele verschiedene Arten aufspüren und dokumentieren. Mehr als 1.300 verschiedene Arten werden erwartet.

Darüber hinaus wird das Untersulzbachtal auch von einer Expertengruppe zum Thema Wildnis

und Forschung besucht werden. Primäre Wildnis wie sie in den vergletscherten Hochlagen entsteht, kann in Europa nur sehr selten beobachtet werden. Im Nationalpark Hohe Tauern soll daher ein Langzeit-Monitoring- und Forschungsprogramm entwickelt werden.



Willkommen!
WILDKOGEL!

DIE ARENA
Neukirchen · Bramberg

HOCH HINAUS!!
in der Wildkogel-Arena

www.wildkogel-arena.at

Öffnungszeiten Tourismusbüro Neukirchen
Montag bis Freitag durchgehend von 8:30 bis bis 17:30 Uhr
Samstag von 9:00 bis 11:00 Uhr

Information der Tourismusbüros Neukirchen & Bramberg

Nationalpark Sommercard 2016

Im Sommer 2016 erfolgt die Zusammenführung der Wildkogel Card und der Nationalpark Card.

Aus den zwei Inklusiv-Cards entsteht nach intensiven Gesprächen und Verhandlungen die gemeinsame Inklusiv-Card mit dem Namen Nationalpark Sommercard.

Das Leistungspaket wird aus den besten Angeboten der beiden Cards zusammengeführt, optimiert und so für unsere Gäste noch attraktiver. Es gibt zwei Varianten:

1. Nationalpark Sommercard 2016 MIT Mobilität

Umlagebetrag je ÜN (für Pers. ab 6 Jahre)

€ 4,00 netto, zuzüglich 10 % MwSt.

Inklusive ist täglich eine Leistung sowie täglich Bus & Zug zwischen Königsleiten, Zell am See, Ferleiten und Rauris, täglich Wanderbusse. 1 x je Aufenthalt Gerlos Alpenstraße und Großglockner Hochalpenstraße.

2. Nationalpark Sommercard OHNE Mobilität

Umlagebetrag je ÜN (für Pers. ab 6 Jahre)

€ 3,00 netto, zuzüglich 10 % MwSt.

Inklusive ist täglich eine Leistung.

Gültig von 1. Mai bis 31. Okt. 2016 während des Aufenthaltes sowie am An- und Abreisetag. Die Abwicklung über das elektronische Meldewesen ist Voraussetzung für die Teilnahme am Card-System.

Die Kaufvariante „Hohe Tauern Card“ wird es ab 2016 NICHT mehr geben.

Unsere Nationalpark Sommercard-Partner werden im Häuserkatalog 2015/16 entsprechend gekennzeichnet, dazu benötigen wir die Entscheidung bis spätestens **Donnerstag, 13.08.2015**.

Für Fragen stehen wir oder das Team der Nationalpark GmbH zur Verfügung und mailen bei Interesse gerne den Vertrag.

Jedenfalls bedanken wir uns bei allen aktiven Wildkogel Card Partnern, die Abwicklung erfolgt auch 2015 wieder reibungslos und die Gäste nutzen das abwechslungsreiche Angebot sehr gerne!

Weitere Infos auf www.wildkogel-card.at

Verleih von Kindertragen, Buggys & Bergschuhen

Wir verleihen an Gäste mit Wildkogel Card oder Gästekarte gegen ein Pfand von € 20 Kindertragen und geländetaugliche Buggys. Die Kindertragen gibt's bei uns im Tourismusbüro.

Die Buggys können bei Intersport Harms ausgeliehen werden.

Hinweisen möchten wir auch auf die langjährige Bergschuh-Aktion, die Bergschuhe können für 2 Tage mit Wildkogel Card oder Gästekarte ohne Pfand bei Sport 2000 Herzog ausgeliehen werden.

Bitte informiert eure Gäste über diese

Willkommen!
WILDKOGEL!
DIE ARENA
Neukirchen · Bramberg

WILLKOMMEN
IN DER ARENA!!

www.wildkogel-arena.at

interessanten Angebote, viele Familien werden es euch danken!

WildkogelAktiv-Programm

Unser WildkogelAktiv-Programm wird heuer zurückhaltend angenommen. Wir ersuchen um fleißige Bewerbung – die Programmpunkte sind in der Sommer-Info, im Web sowie auf den Plakaten, welche wir NEU 3 x in der Sommersaison direkt versenden.

Neu im Team ist Johanna Rohregger, sie begleitet neben unserem langjährigen Wanderführer Hubert Scheuerer die Touren und organisiert das Familienprogramm.

Ulli Lang bietet 2 x die Woche Yoga an. Und im Bauernherbst gibt's dann Jodelkurse mit Tom Reitsamer!



TRIUMPH TRIDAYS

Die 10. Triumph Tridays sind schon wieder Geschichte, jedenfalls haben wir das Jubiläum entsprechend gefeiert und die Veranstaltung war für uns insgesamt ein großer Erfolg!

Bedanken möchten wir uns bei allen Helfern, Sponsoren, Ordnern, Tourguides, Institutionen,

Sicherheitskräften, Ärzten, Rettung, Polizei und Feuerwehr für das gute Miteinander!

Bedanken möchten wir uns ganz besonders für das Verständnis im Ort, insbesondere bei allen Anrainern, Geschäftsleuten, Wirten, Besuchern für das gute und konstruktive Miteinander!

Termine 2016:

Tridays: 23. bis 26. Juni 2016

Triweek: 19. bis 26. Juni 2016

Deskline & Online-Buchungen

Gemäß der Häuserkatalog-Ausschreibung können alle aktuellen Inserenten Deskline und das Online-Buchungstool bis September 2016 verwenden.

Gerne informieren wir interessierte Vermieter bei uns im Tourismusbüro. Jedenfalls empfehlen wir, die Freimeldungen für Winter 2015/16 und Sommer 2016 einzupflegen, um alle Chancen einer Anfrage & Reservierung zu nutzen.

Wegarbeiten

Die Wegarbeiten und Instandhaltungen werden seit Frühjahr 2014 vom Bauhofteam der Marktgemeinde Neukirchen erledigt.

Das Wanderwegenetz in Neukirchen ist sehr groß, wir bedanken uns beim Bauhofteam für das Engagement.

Verbesserungsvorschläge können gerne direkt im Marktgemeindeamt oder bei uns im Tourismusbüro gemeldet werden.

Winter-Drucksorten

Sämtliche Winter-Drucksorten sind in Arbeit, daher ersuchen wir alle relevanten Veranstaltungen & Wissenwertes bis spätestens 24. Aug. 2015 zu melden. Danke!

Willkommen!
WILDKOGEL!
DIE ARENA
Neukirchen - Bramberg

**WILLKOMMEN
IN DER ARENA!!**

www.wildkogel-arena.at

175 Jahre Venedigererstbesteigung

2016 feiern wir das Jubiläum 175 Jahre Venediger-Erstbesteigung! Daher werden wir ein Jubiläumsprogramm ausarbeiten. Wir freuen uns über Ideen und Vorschläge!

Mitte August werden wir im Ortszentrum und entlang der Marktstraße in Kooperation mit den Neukirchner Kaufleuten und Gastwirten à la Bauernherbst dekorieren. Die Kunst beim Dekorieren liegt immer im „Nicht zu viel, passend & ohne Kitsch“. Gemeinsam werden wir das wohl schaffen ...

Ingrid Maier-Schöppel

Feste Feiern

In den nächsten Wochen bis im Herbst finden wieder viele Veranstaltungen statt, wozu wir alle Einheimischen und Gäste ganz herzlich einladen!



Einige davon stehen im Zeichen des Salzburger Bauernherbst. Wir wünschen allen gutes Gelingen!

Veranstaltungskalender

August 2015			
09.08. bis 06.09.	20:00	Sonntag	Platzkonzert der TMK Neukirchen beim Pavillon
21.08. bis 22.08.		Freitag - Samstag	Feuerwehrfest in der Feuerwehrrhalle
23.08.	10:00 bis 16:00	Sonntag	4. Krapfen- und Schmankerlfest
23.08.	11:00	Sonntag	Jazz-Brunch im Bergrestaurant
29.08.	18:00	Samstag	SchlossRock - Festival
29.08.	12:00	Samstag	Hoffest beim Einödhof
31.08.-06.09.		Montag - Sonntag	Wildwoche beim Alpengasthof Rechtegg
September 2015			
04. bis 06.09.		Freitag - Sonntag	Afrika Tag in Kooperation mit der Akademie Wildkogel im Hotel Hubertus
20.09.	11:00	Sonntag	Frühschoppen im Alpengasthof Stockenbaum
25.09. bis 04.10.			Oberpinzgauer Oktoberfest beim Schweini´s



Skiny®

Skiny erhältlich bei

s.Oliver®

NEUKIRCHEN	06565 21495
MITTERSILL	06562 20392
RAURIS	06544 20160

Part of Life.